Projektverwaltung

Was mache ich hier?

Im Modul `Projektverwaltung` können Sie Projekte bzw. Unterprojekte mehrstufig verwalten und budgetieren. Ein Projekt könnte beispielsweise eine Baumaßnahme sein mit den Unterprojekten Maurerarbeiten, Installationsarbeiten und Innenausbau. Bei Projektbudgetüberschreitung werden Warnungen ausgesprochen, z. B. bei VBL-Projekten, oder auch die Buchung wegen Überschreitung abgelehnt.

Mittels Projektvorlagen lassen sich neue Projektstrukturen mit wenigen Mausklicks aufbauen. Die Projektsicht kann zwischen Netto- und Kostenbudget umgestellt werden.

Sie haben die Möglichkeit, Projektbudgets in verschiedenen Ebenen zu definieren. iX-Haus plus sorgt dafür, dass die Budgetzuordnung nicht mehrfach über mehrere Ebenen erfolgt. Budgets von verschachtelten Projektstrukturen werden automatisch konsolidiert. So können Sie im Bedarfsfall das Budget für die Maßnahme festlegen, ohne dieses auf die Unterprojekte zu verteilen. Entscheiden Sie einfach, welcher Detaillierungsgrad für Ihr Unternehmen passend ist.

Die Projektverwaltung in iX-Haus plus stellt sicher, dass pro Zweig im Projektbaum nur ein Budget vergeben werden kann. Bei Vergabe von Aufträgen, Umbuchungen aus Vorsteuerteilabzug oder Buchungen von projektbezogenen Rechnungen werden Obligo und schon gebuchter Aufwand gegen das Budget gerechnet. Da dieses Feature nur von der Projektverwaltung in iX-Haus plus unterstützt wird, werden diese Projekte mit einem dermaßen vererbten Budget in der iX-Haus Projektverwaltung gegen Änderungen gesperrt. Sie können dort nur angezeigt und gebucht werden. Eine alternative Darstellung der Projekte über eine Baumstruktur und die freie Auswahl und Anordnung der Spalten im Grid erlauben eine nach Bedarf konfigurierbare Sicht auch auf komplexe Projektstrukturen.

Zeitliche Zusammenhänge können mit einer Timeline visualisiert werden. Aus der untersten Projektebene erzeugen Sie bei Bedarf direkt aus einem Projekt neue Meldungen, Angebote und Aufträge, sofern diese Module für Ihr System lizenziert sind. Zudem können Sie zu Projekten Notizen, Multimediadaten sowie Termine erfassen. Ist die Partnerverwaltung aktiviert, können im Rahmen des Schriftverkehrs an die Projektbeteiligten auch verbundene Personen wie z. B. Ehepartner mit informiert werden.

Wie mache ich es?

home

Projekte anlegen

Über das Kontextmenü können Sie neue Haupt- und Unterprojekte anlegen. Über den Menüpunkt `Projektvorlagen` können Sie in einem Projekt oder Unterprojekt neue Unterprojekte aus den vorab im Katalog `Unterprojekt-Vorlagen` definierten Vorlagen erzeugen. Dazu wählen Sie im angezeigten Vorlagendialog einfach die gewünschte(n) Vorlage(n) aus. Über Hot-Keys können Sie in

der Projektverwaltung auch mit Tastatur die Anlage neuer Projekte starten. Mit der Funktion `Kopiere Objektstruktur` können Sie ebenfalls ein neues Projekt anlegen, wobei ein markiertes Projekt dann als Kopiervorlage dient.
`Alt + H` Hauptprojekt anlegen
`Alt + U` Unterprojekt anlegen
`Alt + V` Unterprojekt aus einer Vorlage anlegen



- Es gilt eine Limitierung der Länge des Projektnamens bzw. der Kontonummer auf maximal 20 Zeichen. Für bestehende Unterprojekte wird bei einer nachträglichen Änderung der Kontonummer geprüft, ob die Begrenzung auf 20 Zeichen eingehalten wird.
- Verwenden Sie in Projektnummern keinen Bindestrich, kein Minus- oder Plus-Zeichen. Sie können stattdessen als Trennzeichen „/“ nutzen. In Filtern, welche Projektnummern auswerten, vermeiden Sie so eine Fehlinterpretation.

Hauptprojekt erstellen

1. Wählen Sie die Kontextmenüfunktion `Hauptprojekt erstellen` oder die Tastenkombination `Alt + H`.
2. Das Hauptprojekt wird angelegt. Es erhält in der Ebenenanzeige die Stufe 1.
3. Geben sie die gewünschte Projektparameter ein.
   Der Projektbeginn wird mit dem aktuellen Tagesdatum vorgeschlagen. Der vorbelegte `Status` ist `[1] in Planung`.
4. Speichern Sie die neuen Projektdaten. `Strg + S` (Speichern) bzw. `Strg + Return` (Speichern und Schließen) stehen als Tastenkombinationen zur Verfügung.

Unterprojekt erstellen

1. Markieren Sie das übergeordnete Projekt.
2. Wählen Sie die Kontextmenüfunktion `Unterprojekt erstellen` oder die Tastenkombination `Alt + U`. Ist die maximale Projekttiefe erreicht, ist der Menüpunkt `Unterprojekt erstellen` deaktiviert.
3. Das Unterprojekt wird angelegt. Es erhält in der Ebenenanzeige die nächste Stufe und ist dem zuvor ausgewählten Projekt untergeordnet.
4. Geben sie die gewünschte Projektparameter ein.
   Der Projektbeginn ist mit dem Datum und der Definition der zulässigen Kostenstelle oder Sachkonten des übergeordneten Projekts vorbelegt. Der vorbelegte `Status` ist `[1] in Planung`.
5. Speichern Sie die neuen Projektdaten. `Strg + S` (Speichern) bzw. `Strg + Return` (Speichern und Schließen) stehen als Tastenkombinationen zur Verfügung.

Unterprojekt mit einer Projektvorlage erstellen

1. Markieren Sie das übergeordnete Projekt.
2. Wählen Sie die Kontextmenüfunktion `Projektvorlagen` oder die Tastenkombination `Alt + V`. Ist die maximale Projekttiefe erreicht, ist der Menüpunkt `Projektvorlagen` deaktiviert.
3. Wählen Sie aus dem Dialog `Unterprojektvorlage` die Vorlage/n für das geplante Unterprojekt.
4. Mit Doppelklick oder OK speichern Sie das/die Unterprojekt/e.

- Die Projektvorlagen für neue Unterprojekte pflegen Sie im Katalog `Unterprojekt-Vorlagen`.
- Mit einer Mehrfachauswahl legen Sie direkt mehrere Unterprojekte an.
- Ist eine Vorlage in der geplanten Unterebene schon vorhanden, wird diese zur Info benannt und nicht erneut angelegt (keine Dubletten).
- Wird durch die Nummernstruktur die maximale Zeichenzahl für die Kontonummer überschritten, erhalten Sie eine Hinweismeldung und das davon betroffene Unterprojekt wird nicht angelegt.

Projekte löschen

1. Markieren Sie das zu löschende Projekt.
2. Wählen Sie die Menüfunktion `Löschen` (`Strg + D`).
3. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.
4. Das Projekt und seine Unterprojekte werden gelöscht.

Die Löschung ist nicht zulässig, wenn

- der Projektstatus abgerechnet ist.
- ein Projektbudget zugeordnet ist
- Abhängigkeit in Auftrag, Meldung, Multimedia o. ä.
- Buchungen oder Rückstellungen auf das Projekt verweisen.

Aufträge erzeugen

Es gibt zwei Optionen für das Anlegen der Aufträge:

- Variante A: Der Auftrag wird aus dem Unterprojekt erzeugt, dem er zugeordnet werden soll. In diesem Fall ist die Zuordnung eindeutig und der Auftrag wird automatisch korrekt befüllt.
- Variante B: Alle Aufträge werden aus dem Hauptprojekt erzeugt. Vorteil hierbei ist, bei der Anlage das Projekt nicht wechseln zu müssen. In der Folge ist jedoch die Zuordnung für den Auftrag nicht eindeutig und muss nachträglich in der Auftragsposition das korrekte Unterprojekt ausgewählt werden.

Beim Generieren eines neuen Auftrags aus einer Meldung oder einem Angebot mit Projektbezug wird der Status des Projekts überprüft. Vorausgesetzt werden die Projektstatus `genehmigt` oder begonnen.

Hinweise:

- Beim Speichern von Aufträgen wird weiterhin geprüft, ob der Auftrag zu einem

Projekt gehört. Wenn ja, muss mindestens in einer Position ein Projekt eingetragen sein. So wird verhindert, dass der Benutzer vergisst, das entsprechende Feld auszufüllen. Zudem wird sicher gestellt, dass ein Auftrag mit mehreren Auftragspositionen immer nur einem Hauptprojekt zugeordnet ist.

- Beim Erzeugen eines Auftrags (ebenso eines Angebots oder einer Meldung) aus der Projektverwaltung wird, wenn es sich um eine Kostenstelle für ein Gebäude, Gebäudeteil oder Geschoss handelt, eine beim Projekt zugeordnete Flächen-Kostenstelle übernommen und auch die übergeordneten Felder für die Objektstruktur entsprechend ausgefüllt.



- Beim Anlegen der ersten Auftragsposition wird standardmäßig die Kurznotiz aus der Detailansicht übernommen. Beim Anlegen aus der Projektverwaltung heraus funktioniert dies nicht, da die Position automatisch angelegt wird und zu diesem Zeitpunkt die Kurznotiz noch nicht befüllt wurde. Die Kurznotiz kann aber auch nachträglich in die erste Position übernommen werden. Dies gilt allerdings nur bei Neuanlage eines Auftrags und wenn der Text in der ersten Auftragsposition noch nicht manuell angepasst wurde. Sobald ein Auftrag erfolgreich gespeichert ist, sind die Notizfelder wieder unabhängig.
- Beim Speichern eines einem Projekt zugeordneten Auftrags, werden folgende Informationen angezeigt:
  - verfügbares Projektbudget vor Auftragsvergabe,
  - Auftragssumme netto + nicht abzugsfähige Vorsteuer,
  - verfügbares Projektbudget nach Auftragsvergabe oder eine Warnung, falls der verfügbare Rahmen überschritten ist.

Budgetstatus ändern

Mit `Budgetstatus ändern` legen Sie einen neuen Budgetstatus fest und können so auch falsche Zuweisungen korrigieren. Der Wechsel von `Abgelehnt` in `In Bearbeitung` ist daher möglich, der direkte Wechsel von `Abgelehnt` in `Genehmigt` ist hingegen nicht zulässig.

Projektbudget sperren

Mithilfe der zwei Systemeinstellungen `ProjektbudgetsperreAktiv` und `ProjektbudgetsperreUser` (s. u. Administration) lässt sich für die Projektverwaltung eine Projektbudgetsperre einrichten sowie bestimmte Benutzer als berechtigt zur Aufhebung dieser Sperre definieren. Wenn die Systemeinstellung `ProjektbudgetsperreAktiv` aktiviert ist, wird ein Projekt, das erstmalig auf eine Projektstatusart mit einem der Typen `genehmigt`, `begonnen`, `fertiggestellt` oder `abgerechnet` gesetzt wird, automatisch mit einer Projektbudgetsperre versehen. Damit können Projektbudgets (Zugänge, Minderungen) nicht mehr erfasst oder geändert werden, zum Beispiel nach der finalen Abstimmung eines Budgets. Der Status der Sperre wird im Infofenster der Detailansicht eines Projekts angezeigt. Durch die Systemeinstellung `ProjektbudgetsperreUser` lässt sich gleichzeitig sicherstellen, dass Projektbudgets für genehmigte bzw. laufende Projekte nur in Sonderfällen durch speziell autorisierte Benutzer geändert

werden dürfen. Wenn der aktuelle User die Änderungsrechte für die Budgetsperre besitzt, können die entsprechenden Aktionen zum Setzen oder Aufhaben der Sperre in der Detailansicht des Hauptprojekts ausgeführt werden. Nach einer Budgetsperre können Sie außerdem in der Projektübersicht filtern.



- Bei dem Zurücksetzen der Projektstatusart bleibt die Sperre aktiv und muss daher manuell durch einen berechtigten Benutzer aufgehoben werden.
- Die Sperre wird auch beim Import gesetzt und berücksichtigt. Wichtig ist hierbei, dass der Import zuerst mit einem Status ausgeführt wird, mit dem anschließend das Budget geändert bzw. angelegt werden kann.
  Beispiel: Es wird eine Projektstruktur mit sechs Ebenen aufgebaut. Das Hauptprojekt besitzt bereits den Status `fertiggestellt`. In der Folge wird die Budgetsperre sofort aktiviert. Die Sperre wird beim Anlegen eines neuen Unterprojekts automatisch auf das dieses übertragen. Wenn nun auch in der untersten Ebene noch ein Budget angelegt werden soll, wird es beim Import zu einer Fehlermeldung kommen. Beim Import muss daher in diesem Fall das Projekt mit einem passendem Status eingerichtet werden. Mit einer zweiten Zeile nach dem Einrichten der Budgets kann anschließend der finale Status gesetzt werden.
- Wenn für den Standardwert im Katalog `Projektstatusart` ein zu hoher Statustyp gesetzt wird, kann damit ebenfalls bereits die Sperre aktiviert werden! Bei einer aktiven Budgetsperre kann das Projekt in der Folge nicht mehr in iX-Haus bearbeitet werden. Setzen Sie daher auch hier einen passenden Statustypen.

4-AP Budgetsperre

Unter der Lizenz `Vier-Augen-Prinzip Projektbudget` können in der Projektverwaltung in iX-Haus plus erfasste Budgets kontrolliert und durch berechtigte Benutzer freigegeben oder abgelehnt werden. Unterliegt die Freigabe dem Vier-Augen-Prinzip, werden die Budgets erst nach Freigabe gültig und in Folgeprozessen sowie Auswertungen betrachtet. Für die Kontrolle und Freigabeprozesse dienen die Felder `4-AP Status`, `4-AP Status von` und `Kommentar` sowie der Befehl `Budget freigeben`.

Alte Budgets, die vor der Aktivierung des 4-AP-Prinzips angelegt wurden haben noch keinen 4-AP-Status. Erlangen diese den Bearbeitungsstatus `In Arbeit`, kann die 4-AP-Prüfung einsetzen und eine Genehmigung oder Ablehnung erfolgen. Im gelben Infoblock oberhalb einer Detailsicht oder auch in der Listenansicht zu Projektbudgets werden die Beträge des Budgets, welche (noch) nicht freigegeben sind, separat ausgewiesen. Eine entsprechende Zeile lässt sich in den Grids einblenden. Als Hauptliste nutzen Sie die Ansicht `Budgets`.

Budgets, welche per Import bei aktiviertem 4-AP eingelesen werden, erhalten automatisch den Status `In Bearbeitung`.

Budget freigeben

Die Aktion `Budget freigeben` wird nur für berechtigte Benutzer eingeblendet. Wenn Ihrem Benutzer entsprechende 4-AP-Rechte zugeordnet sind, erteilen Sie die Freigaben aus der Ansicht

Budget oder einer Detailsicht eines Projektbudgets heraus. Im Katalog Budgetprüfungen definieren Sie hierzu, ob die 4-AP-Kontrolle für Projektbudgets grundsätzlich aktivieren möchten oder nur für Projekte mit einem definierbaren Mindestbudget; zudem, wer zur 4-AP-Freigabe berechtigt ist (konkrete Benutzer und/oder Teams).

Ausgangsbasis ist ein Budget, das aktuell im Status In Bearbeitung ist. Es wird automatisch eine passende 4-AP-Statusart ausgewählt, so dass Sie den Dialog nur zur Sicherheit bestätigen müssen. Wenn es mehr als eine 4-AP-Statusart gibt, wird die mit der kleinsten Nummer verwendet. Das gewählte Budget erhält die entsprechende 4-AP-Statusart mit 4-AP-Statustyp Genehmigt. In einer Listenansicht sind Freigaben per Mehrfachauswahl möglich, wenn die Auswahl sortenrein ist.

Budget ablehnen

Ausgangsbasis ist ein Budget, das aktuell im Status In Bearbeitung ist. Es wird automatisch eine passende 4-AP Statusart ausgewählt, so dass Sie hier nur den Dialog zur Sicherheit bestätigen müssen. Wenn es mehr als eine 4-AP Statusart gibt, wird die mit der kleinsten Nummer lt. Katalog verwendet. Das gewählte Budget erhält die entsprechende 4-AP-Statusart mit 4-AP-Statustyp Abgelehnt. In einer Listenansicht sind Ablehnungen per Mehrfachauswahl möglich, wenn die Auswahl sortenrein ist.

Projektlisten drucken

Über Berichte haben Sie Zugang zu diversen Drucklisten und Berichten, deren Ausgabeparameter Sie in iX-Haus plus vorgeben können. Die Parameter dieser Berichte werden iX-Haus plus-spezifisch gespeichert und stehen somit auch bei erneutem Aufruf über die Projektverwaltung zur Verfügung, auch wenn sie zwischenzeitlich in iX-Haus anderweitig genutzt wurden.

Buchhaltungsdruck

- Kontoauszüge (201051)
  Hier bietet es sich an den Kontoauszug jahrgangsübergreifend zu erstellen und über den Radiobutton Projekt einzustellen, damit bei einer optionalen Excel-Ausgabe auch die Projektnummer mit ausgegeben wird.
- Saldenliste Buchungsarten (200101)

Im Buchhaltungsdruck von iX-Haus weist die Liste 15a Berichtigungstatus (240003) (Excel) einen Filter auf Projekte, Projekttypen und/oder Projektstatus auf und bedient somit steuerliche Fragestellungen, die sich aus Projekten ergeben könnten.

Projekt-Druck

- Bericht 'Projektsicht'
  Excel-Bericht
- Projekt-Budget-Liste (240001)
- Projekt-Kontoauszug (240002)
- Projekt-Rückstellungsspiegel (240007)

Stammdaten-Druck

- Bericht 'Objektsicht'

Excel-Bericht

Projektbeteiligte anschreiben

In der obersten Ebene (Ebene 1) eines Projekts, können Sie Projektbeteiligte zuordnen und über die Standardfunktionen per Serienbrief oder E-Mail anschreiben. Die Beteiligten eines Projekts werden aus den vorhandenen Adressen der Partnerverwaltung ausgewählt und einer in den Katalogen definierten Projekt-Rolle zugeordnet.

Projekt-Rückstellungen

Voraussetzung: iX-Haus plus-Lizenzen für Projektverwaltung und Projekt-Rückstellungen

Rückstellungen sind nach Handelsrecht Verbindlichkeiten, Verluste oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden Ausgaben den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Gemäß §249 I HGB besteht eine Passivierungspflicht (d. h. eine Pflicht zur Bildung) für Aufwandsrückstellungen. Das sind Aufwendungen für unterlassende Instandhaltung (von z. B. Gebäuden), die in den ersten drei Monaten des folgenden Geschäftsjahres nachgeholt werden. Die jeweilige Maßnahme muss dabei innerhalb dieser Zeit abgeschlossen sein. Alle Rückstellungen sind bei Inanspruchnahme oder Wegfall des Grundes aufzulösen.

In iX-Haus können Instandhaltungs-Rückstellungen auf Basis von Projekten gebucht werden. Da die Buchung von Rückstellungen auf Unterprojekten vorgenommen werden kann, gelingt Ihnen der Ausweis und Nachweis gegenüber Prüfern unkompliziert. Mit dem iX-Haus plus Modul `Projektverwaltung` filtern Sie gezielt Projektdaten im Grid und haben eine schnelle Übersicht über alle Projekte mit ihren jeweiligen Rückstellungssalden.

Durch die Buchungsverarbeitung von iX-Haus haben Sie außerdem direkt auf dem Rückstellungskonto (Bestandskonto) einen Überblick über die Zuführung, Inanspruchnahme und Auflösung von Rückstellungen in den jeweiligen Projekten und insgesamt.

Notwendige Einstellungen

1. In der Objektauswahl hinterlegen Sie im FIBU-Objekt über Menü > `Projekt-Rückstellung – Konten bearbeiten` die Rückstellungskonten.
   Für alle Objekte innerhalb des Buchungskreises einer FIBU gelten die selben Rückstellungskonten. Es müssen alle vier Konten hinterlegt werden, ansonsten ist eine Buchung von Projekt-Rückstellungen nicht möglich. Die Mehrwertsteuerbehandlung im Sachkontenstamm muss für alle vier Konten auf `ohne MwSt.` eingestellt werden. iX-Haus unterstützt Sie hier, indem die MwSt.-Behandlung für die hinterlegten Konten automatisch auf `ohne MwSt.` gesetzt wird.
   1. `Konto Rückstellung`
      Dieses Bestandskonto muss auf `muss mit Projekt gebucht werden` eingestellt sein. iX-Haus unterstützt Sie und stellt dieses Konto automatisch so ein. So lange das Konto hier hinterlegt ist, wird das Feld `Projektbehandlung` im Sachkontenstamm gesperrt und kann nicht geändert werden. Ebenso werden die Felder

Mehrwertsteuerbehandlung und Vorgabesteuercode deaktiviert. Sie erhalten im Sachkontenstamm einen entsprechende Hinweis, dass die Sperre aufgrund des Status als Rückstellungskonto unter Projekt Rückstellung erfolgt.

2. Konto Zuführung beim Buchen definieren
   Hiermit kann definiert werden, ob die Rückstellung-Zuführung auf einem bestimmten Aufwandskonto gebucht wird oder das Konto beim Buchen definiert werden kann. Wenn diese Option aktiviert ist, kann beim Buchen der Rückstellung-Zuführung mit GVC 001 ein beliebiges Aufwandskonto verwendet werden.
3. Konto Rückstellung Zuführung Dieses Aufwandskonto muss auf darf nicht mit Projekt gebucht werden eingestellt sein. iX-Haus unterstützt Sie und stellt dieses Konto automatisch so ein, Sie erhalten eine Meldung. So lange das Konto hier hinterlegt ist, wird das Feld Projektbehandlung im Sachkontenstamm gesperrt und kann nicht geändert werden.
4. Konto Inanspruchnahme beim Buchen definieren bzw. Kostenkonto übernehmen
   Mit diesem Schalter kann definiert werden, ob die Rückstellung-Inanspruchnahme auf einem bestimmten Konto gebucht wird oder das Konto beim Buchen definiert werden kann. Wenn diese Option aktiviert ist, ist es möglich beim Buchen der Rückstellung-Inanspruchnahme mit GVC 001 ein beliebiges Konto zu verwenden. Beim Buchen der Rückstellung-Inanspruchnahme mit GVC 701 wird die Inanspruchnahme auf dem in der Kontierung definierten Kostenkonto gebucht.
5. Konto Rückstellung Inanspruchnahme
   (Ertragskonto oder Aufwandskonto) Für die Inanspruchnahme von Rückstellungen empfehlen wir ein Ertragskonto zu hinterlegen. Um Ihnen volle Flexibilität zu gewährleisten, ist es möglich, ein Aufwandskonto zu hinterlegen. In diesem Fall kann es dasselbe Aufwandskonto wie für die Zuführung von Rückstellungen sein. iX-Haus passt die Buchungen entsprechend an. Dieses Konto muss auf darf nicht mit Projekt gebucht werden eingestellt sein. iX-Haus unterstützt Sie und stellt dieses Konto automatisch so ein. Sie erhalten eine Meldung. So lange das Konto hier hinterlegt ist, wird das Feld Projektbehandlung im Sachkontenstamm gesperrt und kann nicht geändert werden.
6. Konto Rückstellung Erträge aus der Auflösung
   Dieses Ertragskonto muss auf darf nicht mit Projekt gebucht werden eingestellt sein. iX-Haus unterstützt Sie und stellt dieses Konto automatisch so ein. Sie erhalten eine Meldung. So lange das Konto hier hinterlegt ist, wird das Feld Projektbehandlung im Sachkontenstamm gesperrt und kann nicht geändert werden.

2. Die Projekterfassung für GVC001 muss aktiv sein (Fachadministration > Systemeinstellungen Datenbank, Systemeinstellung 1.1.37.3 Projekt im Bereich Buchhaltung, Abschnitt GVC001-Vorbelegung).
3. Sachkontenstamm: die Konten, die bei der Buchung einer Eingangsrechnung iVm. der Inanspruchnahme einer Rückstellung angesprochen werden (z. B. Instandhaltung), müssen auf mind. „kann mit Projekt gebucht werden“ eingestellt werden.
4. Für die Inanspruchnahme im Rahmen des GVC701 muss in der Fachadministration > System > Systemeinstellungen Datenbank die Systemeinstellung 1.1.45.10 Projekt auf aktiv gesetzt werden, damit bei der Rechnungserfassung eine Projekt-Eingabe gestattet wird.



Die Projekt-Rückstellung – Konten wurden in die Kopierfunktion übernommen. D. h. Sie können über den Menüpunkt Hauptbuchungskreis-Parameter kopieren (Auswahl über das Menü in der Kommandoleiste) die eingestellten Konten in eine andere FIBU kopieren.

Buchungen

Anhand Ihrer Eingabe des GVC und des in der Objektauswahl hinterlegten Kontos ermittelt iX-Haus automatisch die entsprechende Buchungsart und das Gegenkonto für die Rückstellungsbuchung. Jede Buchung muss mit einem Projekt erfolgen, damit eine einwandfreie Zuordnung möglich ist. iX-Haus unterstützt Sie dahingehend.

Zuführung zu Rückstellungen

Die Zuführung von Rückstellungen wird über den GVC001 gebucht. Wählen Sie das entsprechende Konto `Rückstellung Zuführung`, so wird als Gegenkonto automatisch das von Ihnen definierte Rückstellungskonto und die Buchungsart BA53 eingesetzt.

Inanspruchnahme von Rückstellungen

Rechnungen für Projekte, für die im letzten Jahr Rückstellungen gebildet wurden, werden wie jede andere Instandhaltungsrechnung kontiert. Die Rechnung wird also nicht gegen das Rückstellungskonto kontiert, sondern gegen das Aufwandskonto für Instandhaltung. So ist sichergestellt, dass alle Folgeprozesse (Berichte über Instandhaltungsaufwände, korrekte Steuerbehandlung bis hin zu §15a UstG u.a.) wie gewohnt möglich sind.

Die Inanspruchnahme der Projekt-Rückstellung wird direkt bei der Rechnungserfassung bzw. Rechnungsbuchung erfasst. Hierzu geben Sie bei der Rechnung einfach ein, in welcher Höhe die Rückstellung gemindert (Inanspruchnahme) werden soll. iX-Haus bucht die Inanspruchnahme voll automatisch. Der Buchungssatz für die Rechnungsbuchung inkl. Inanspruchnahme der Rückstellung sieht beispielsweise wie folgt aus:

Aufwand für Instandhaltung	100,00		Kreditor (Verb.aLL)	119,00
Vorsteuer	19,00	an	Inanspruchnahme von Rückstellungen	100,00
Rückstellung mit Projekt	100,00			

Hier wird für die gesamte Eingangsrechnung eine Rückstellung in Anspruch genommen.

Das Konto für die Inanspruchnahme der Rückstellung wird im Haben gebucht, daher empfiehlt sich die Einrichtung dieses Kontos als Ertragskonto.

Falls Sie die Erfassung der Inanspruchnahme der Rechnung übersehen haben sollten, können Sie diese auch nachträglich als GVC 001 Sachkontenbuchung erfassen. In diesem Fall stehen Komfortprozesse wie die Prüfung der Höhe der Inanspruchnahme gegen den Rechnungsbetrag nicht zur Verfügung.

Der mögliche Betrag der Inanspruchnahme einer Rückstellung beinhaltet nur die Zuführungen des vergangenen Geschäftsjahres. Zuführungen des laufenden Geschäftsjahres werden nicht berücksichtigt, da Zuführungen im laufenden Geschäftsjahr üblicherweise das folgende Geschäftsjahr betreffen. Sollen Zuführungen des laufenden Geschäftsjahres bereinigt werden, daher empfiehlt sich ein Storno oder eine Auflösung.

Vorsteuerbehandlung

Bei der Inanspruchnahme einer Rückstellung erfolgt die maximale Inanspruchnahme in Abhängigkeit des kontierten Mehrwertsteuercodes:

- Kontierung mit VV: die Höhe der maximalen Inanspruchnahme entspricht dem Netto-Wert des

Rechnungsbetrages
- Kontierung mit VN: die Höhe der maximalen Inanspruchnahme entspricht dem Brutto-Wert des Rechnungsbetrages
- Kontierung mit VT: die Höhe der maximalen Inanspruchnahme entspricht dem Netto-Wert plus die nicht abzugsfähige Vorsteuer, dazu wird der Optionssatz gem. Kontierung, also Objekt oder Beteiligungskreis oder in seltenen Fällen der Fläche herangezogen, zum Ende des vorherigen Geschäftsjahres

Auflösung von Rückstellungen

Die Auflösung von Rückstellungen wird über den GVC001 gebucht. Wählen Sie das entsprechende Konto `Rückstellung`, so wird als Gegenkonto automatisch das von Ihnen definierte Konto `Rückstellung Auflösung` sowie die Buchungsart BA55 eingesetzt.



Lösen Sie alle Rückstellungen für Instandhaltungen zeitnah auf, die Sie nicht für Instandhaltungsmaßnahmen, welche innerhalb der dreimonatigen Frist abgeschlossen wurden, in Anspruch genommen haben. So ist ihr Rückstellungssaldo stets aussagekräftig. Nutzen Sie dafür den Rückstellungsspiegel mit der Möglichkeit, sich nur die Projekte mit offenen Rückstellungen anzeigen zu lassen.

Darstellung von Rückstellungen

iX-Haus plus Projektverwaltung

In iX-Haus plus sehen Sie in der Projektverwaltung sowie in der Detailansicht eines Projektes das Register `Rückstellungen`. In diesem Register sind alle Rückstellungsbuchungen zu diesem Projekt enthalten. So haben Sie in jedem Projekt die Übersicht zu den zugehörigen Rückstellungsbuchungen. Das Register wird nur angeboten, wenn auch die Lizenz für Projekt-Rückstellungen aktiv ist.

Im Grid sehen Sie die Spalten zu den Rückstellungen. Sie können im Modulfilter auf den gewünschten Jahrgang filtern. Das ist von Bedeutung, da der mögliche Betrag der Inanspruchnahme von Rückstellungen jeweils nur die Zuführungen des vergangenen Geschäftsjahres enthält.

Rechnungseingangsbuch

Im Rechnungseingangsbuch können Sie für die vorerfassten Rechnungen einen Rückstellungsbetrag in Anspruch nehmen. Die Summe der in Anspruch genommenen Rückstellungen des ersten kontierten Projektes (bei mehreren Kontierungen) sehen Sie im Rechnungseingangsbuch in der Spalte `Rückstellung-Inanspruchnahme (Summe)`.

Rückstellungsspiegel

Der `Rückstellungsspiegel (Excel), Liste 240007` kann in iX-Haus über Budget/Projektverwaltung > Projekt-Druck aufgerufen werden sowie aus der iX-Haus plus Projektverwaltung. Er zeigt die Rückstellungsbuchungen auf das definierte Rückstellungskonto an, die mit den Buchungsarten 53, 54 und 55 vorgenommen worden sind. Die Ausgabe erfolgt ausschließlich in Excel.

In der Parametermaske wählen Sie den `Objektbereich`, für welchen der Rückstellungsspiegel erstellt werden soll. Wenn Sie Objekte mit abweichenden Geschäftsjahren auswählen (abweichend

zum ersten ausgewählten Objekt), dann werden diese Objekte in der Auswertung übersprungen. Sie erhalten in der Excel-Datei dazu einen Hinweis.

Des Weiteren können Sie die auszuwertenden `Projekte` eingrenzen.

Unter `Weitere Parameter` wählen Sie:

- das Geschäftsjahr (es wird immer genau ein Geschäftsjahr ausgewertet),
- ob Sie `nur Hauptprojekte` oder `alle Projekte` (d. h. auch die Unterprojekte) auswerten möchten,
- ob bzgl. `Rückstellungssaldo` die Auswertung saldo-unabhängig oder über Projekte mit einem Saldo größer oder kleiner 0 ausgeben möchten,
- ob Sie `Nicht gebuchte Inanspruchnahme ausblenden` möchten – diese Spalte zeigt die vorerfassten Rechnungen an, die noch nicht verbucht wurden.

Aktivieren Sie die Anlage `Summen pro Objekt`, wenn Sie in der Ausgabedatei den Hinweis erhalten, dass das Rückstellungskonto nicht in allen Objekten mit dem Rückstellungssaldo übereinstimmt.

Im oberen Bereich der ausgegebenen Excel-Datei sehen Sie die gewählten Parameter. In der Tabelle sind die Informationen zum Objekt und zum Projekt zu sehen. Die Spalte `nicht gebuchte Inanspruchnahme` zeigt erfasste Inanspruchnahmen (z. B. im Rechnungseingangsbuch), die noch nicht verbucht worden sind. Dieser Wert hat keine Auswirkungen auf den Endbestand. Erst mit der Verbuchung der erfassten Inanspruchnahme wird der Endbestand vermindert. Die Spalte kann durch einen Parameter ausgeblendet werden.

Unter Umständen erhalten Sie im oberen rechten Bereich folgende Hinweise:

1. Achtung! Das Rückstellungskonto stimmt nicht in allen Objekten mit dem Rückstellungsaldo überein! Durch Aktivierung der Anlage in den Parametern werden die Summen pro Objekt angezeigt.
    1. Aktivieren Sie in diesem Fall in der Parametermaske die Anlage `Summen pro Objekt`.
    2. Bei einer erneuten Abfrage wird ein weiteres Tabellenblatt erzeugt, welches die Summen der Rückstellungen und Differenzen zum Rückstellungskonto pro Objekt ausweist.
    3. Der Wert unter `Abweichung zum Rückstellungskonto` bildet die Differenz zwischen allen mit den BA53-BA55 erfassten Buchungen und den ohne diese BA erfassten Buchungen auf dem jeweiligen Rückstellungskonto ab. Das kann vorkommen, wenn z. B. vor Aktivierung des Rückstellungs-Moduls bereits Buchungen auf dem Konto vorhanden waren.
2. Hinweis: Es wurden Objekte mit zum ersten Objekt abweichenden Geschäftsjahr ausgewählt. Diese Objekte wurden in der Auswertung übersprungen.
    1. Wählen Sie in diesem Fall in der Parametermaske den Objektbereich so, dass nur Objekte mit demselben Geschäftsjahr ausgewählt sind und erstellen Sie für die Objekte mit dazu abweichenden Geschäftsjahren jeweils eigene Auswertungen. Nutzen Sie Objektgruppen, um die Objektauswahl in komplexen Konstellationen zu vereinfachen.

Projektstatus bearbeiten

In der Datenübersicht der Projektverwaltung kann der Status zu einem oder mehreren Hauptprojekten per Kontextmenü oder Schalter gesetzt und angepasst werden. Der höchste Status `abgerechnet` kann dabei nicht verändert werden, um abgeschlossene Projekte zu schützen. Nur bei den

Projektstatustypen genehmigt oder begonnen können Aufträge dem Projekt zugeordnet werden. Buchungen sind bei den Statustypen genehmigt, begonnen oder fertiggestellt möglich.

Der Kontextmenübefehl Projektstatus ändern wird für ein separat ausgewähltes Projekt nicht angeboten, wenn es den Status abgerechnet aufweist. Bei Mehrfachauswahl von Projekten wird der Kontextmenübefehl Projektstatus ändern angeboten, einzelne darin befindliche Projekte mit Status abgerechnet werden jedoch bei einer Statusänderung ausgeklammert. Eine Statusänderung in der Detailsicht ist hingegen möglich, um gezielte Korrekturen des Status eines Projekts zu ermöglichen.

Projektstruktur kopieren

1. Wählen Sie ein Projekt in der Projektverwaltung aus.
2. Mit dem Schalter Kopiere Objektstruktur oder dem gleichamingen Befehl aus dem Kontextmenü der rechten Maustaste öffnen Sie den Dialog Kopiere Objektstruktur.
3. Geben Sie die erforderlichen Parameter ein.
   Die Felder Buchungskreis und Bezeichnuung werden mit den Parametern der Kopiervorlage vorbelegt.
   Die Felder Nummer und Projekt Typ bleiben ohne Vorschlag und müssen neu definiert werden.
   Der Beginn wird mit dem aktuellen Tagesdatum vorbelegt.
   Der Projektstatus wird automatisch mit in Planung vorbelegt.
4. Speichern Sie die Parameter mit OK. Das neue Projekt wird angelegt. Es kann anschließend geöffnet und bearbeitet werden.

Was brauche ich dazu?

home

Modulfilter

Der Modulfilter Projektstatus erlaubt eine entsprechende Auswahl in den Ansichten Projektverwaltung und Projektverwaltung (Tabelle).

Hauptansicht Projekte

Alternativ zur Ansicht der Projektverwaltung in einer Baumstruktur (s. u.) existiert eine Sicht Projektverwaltung (Tabelle), die Anstelle einer Baumstruktur eine klassische Tabelle darstellt. Aufgrund der Darstellung der Haupt- und Unterprojekte in einer einfachen Tabelle ergeben sich hier andere Möglichkeiten, die Daten zu verarbeiten. So kann man z. B. in allen angezeigten Daten filtern oder sich nur Unterprojekte anzeigen lassen.

Über die Auswahlbox Rückstellung (verfügbar unter der Modullizenz Projekt-Rückstellungen) können Sie einstellen, aus welchem Jahr Daten angezeigt werden sollen. Dies erlaubt eine bessere

Sicht für jahrgangsspezifische Betrachtungen.

In der Übersicht der Projekte sind die Spalten verantwortliches Team und Verantwortlich in der Baumansicht und der tabellarische Ansicht der Projekte enthalten. Für die tabellarische Ansicht sind zusätzlich auch die Modulfilter Team und Verantwortlicher aktiviert. Hierdurch wird der Einsatz der Filterung für Anwender des Komfortpakets optimiert.

Ansicht Budget

In der Ansicht Budget können alle Budgets angezeigt werden.

Haben Sie die Lizenz Vier-Augen-Prinzip Projektbudget im Einsatz, bietet die Projektverwaltung in iX-Haus plus die Erweiterung, erfasste Budgets durch berechtigte Benutzer freigeben zu lassen, siehe oben Abschnitt 4-AP Budgetsperre. Die Freigabe unterliegt dem Vier-Augen-Prinzip, erst nach Freigabe sind die Budgets gültig und werden in Folgeprozessen sowie Auswertungen betrachtet. Für die Kontrolle und Freigabeprozesse dienen die Felder 4-AP Status, 4-AP Status von und Kommentar. Aus der Ansicht Budget oder einer Detailsicht eines Projektbudgets heraus erteilen Sie die Freigaben, wenn Ihrem Benutzer entsprechende 4-AP-Rechte zugeordnet sind. In dem Grid kann man den ersten und den zweiten User für die 4-AP-Freigabe sehen und auch mehrere Budgets per Massenfunktion freigeben (Mehrfachauswahl für Budget freigeben wird unterstützt).

Im Katalog Budgetprüfungen definieren Sie hierzu, ob Sie die 4-AP-Kontrolle für Projektbudgets grundsätzlich aktivieren möchten, wer zur 4-AP-Freigabe berechtigt ist (konkrete Benutzer und/oder Teams) und ob ein 4-AP Mindestbudgetbetrag vorgesehen ist. Budgets unterhalb dieses Betrages lassen sich dann direkt freigeben, ohne eine beteiligte zweite Person.

Im Katalog 4-AP Budgetstatusart lassen sich mit Hilfe der 4-AP Budgetstatustypen (In Bearbeitung, Genehmigt, Abgelehnt) eigene 4-AP-Budgetstatusarten definieren. Hiervon kann für jeden Statustyp eine Statusart als Standard festgelegt werden. In einer Auswahl nicht anzubietende 4-AP-Budgetstatusarten werden einfach mit Deaktiviert gekennzeichnet. Programmseitig wird in dem Katalog für jeden Statustyp schon ein Standard angeboten. Mit Budgetstatus ändern in den Listenansichten und der Ansicht Budget kann der Budgetstatus angepasst werden.

Ansicht Projektverwaltung (Baumstruktur)

Im oberen Bereich des Hauptfensters sehen Sie alle Projekte. Über das Kontextmenü können Sie verschiedene Funktionen erreichen. Im unteren Bildschirmbereich befinden sich die Details zum aktuell markierten Projekt. Der Detailbereich dient nur zu Schnellansicht. Die eigentliche Bearbeitung eines Projekts führen Sie im Bearbeitungsformular des Projektdialogs aus. Sie können jeweils ein Bearbeitungsformular öffnen. Zum Bearbeiten müssen Sie i. d. R. als Hauptbenutzer eingerichtet sein.

Bis zu sechs Ebenen werden unterstützt.



Da die Projektnr als Kontonr benutzt wird und damit maximal 20 Zeichen lang werden darf, muss bei mehreren Ebenen genau geplant werden, wie lang die

verschiedenen Teilnummern werden dürfen! In den Systemeinstellungen von iX-Haus wurde dafür auch eine Variante geschaffen, mit der bei einer automatischen Vergabe die laufende Nummer auf zwei Zeichen begrenzt werden kann. Per Default `0` ist die Funktion `HauptprojektNrFixLen` deaktiviert. Wenn Sie den Standard deaktivieren, können Sie die zulässige Länge der Hauptnummer vorgeben.

Die Logik für Unterprojektvorlagen erlaubt eine Mehrfachauswahl für Projekttypen und Filter für Ebenen. Über die Felder zum Anzeigen der Ebene können Sie beispielsweise die Sicht auf die oberste Hauptprojektebene einschränken.

Detailansicht Projekte

In der Detailansicht finden Sie eine komplette Übersicht über alle angelegten Daten zum ausgewählten Projekt und dessen Unterprojekte. Hierzu gehören Meldungen, Angebote, Aufträge, Multimedia, Notizen, Termine sowie eine Historie. Das Hauptprojekt zeigt auch die Daten der entsprechenden Unterprojekte. Hierdurch erhalten Sie im Hauptprojekt eine vollständige Projektübersicht über alle Meldungen, Aufträge, Termine, ...

Die Projekt-Nummer wird als Kontonummer benutzt, die eine feste Länge von 20 Zeichen hat. Zur Unterstützung wird in dem gelb hinterlegten Hinweistext angezeigt, wie viele Zeichen noch verfügbar sind.

Automatisierte Budgetprüfung

Sollte ein Auftrag das Budget des zugeordneten Projekts überschreiten, wird bei im Katalog Budgetprüfungen aktivierter Budgetprüfung eine Warnung bzw. ein Hinweis ausgegeben. Dieser liefert auch eine Information zur Projektebene und zum Auslöser der Hinweismeldung.

Stammdaten	
`Buchungskreis`	Objektnummer und Bezeichnung des Buchungskreises, welchem das Objekt zugeordnet ist.
`Fortschritt (%)`	Der mit der Maus einstellbare Fortschrittsbalken kann bei der Projektplanung auch als optisches Hilfsmittel genutzt werden. Der Hiermit einstellbare Fortschritt kann ganze Prozentwerte von 0 bis 100 annehmen.
`Nummer`	Anzeige der Projektnummer. Wegen der Verwendung als Kontonummer sollten Sie die maximale Länge der Projektnummer beachten, insbesondere bei Einrichtung von verschachtelten Unterprojekten.
Ebene	Sie haben auch die Möglichkeit, Projektbudgets auf einer höheren Ebene zu definieren. So können Sie im Bedarfsfall das Budget für die Maßnahme festlegen, ohne dieses auf die Unterprojekte zu verteilen. Entscheiden Sie einfach, welcher Detaillierungsgrad für Ihr Unternehmen passend ist. Wichtig ist, dass pro Zweig im Projektbaum nur exakt ein Budget vergeben werden darf. Beachten Sie bitte, dass dieses Feature nur von der Projektverwaltung in iX-Haus plus unterstützt wird. Daher werden diese Projekte in der iX-Haus Projektverwaltung gegen Änderungen gesperrt, um Datenprobleme zu verhindern.

Bezeichnung	Individuelle Bezeichnung des Projekts.
Fremdsystem ID	Wird das Projekt von einem Fremdsystem übernommen, kann hiermit die dort genutzte ID als Information auch in iX-Haus gespeichert werden. Über die 'externe ID' kann ein Projekt anstelle über die Projektnummer beim Import erkannt werden (siehe Kapitel iX-Haus Import > Stammdatenimport > Projekt-Import).
Projekttyp	Auswahl Die verfügbaren Projekttypen werden in iX-Haus plus im Katalog Projekttyp definiert.
verantwortliches Team	Auswahl (Teamverwaltung erforderlich)
Verantwortlich	Auswahl (Teamverwaltung erforderlich)
Beginn(Plan)	Datum: Über die Felder Beginn(Plan) und Ende(Plan) kann zwischen Projektplanung und realer Projektaktivität (Datumsfelder Beginn bzw. Ende) unterschieden werden.
Ende(Plan)	Datum: Der Wert des Feldes Ende(Plan) wird nur dann rot markiert, wenn hierfür zwar ein Datum in der Vergangenheit, aber noch kein tatsächliches Enddatum erfasst wurde. Dadurch soll verhindert werden, dass in der Übersicht dauerhaft ein rot markierter Wert besteht, der dann mit der Zeit übersehen werden kann. Eine übersichtlichere Auskunft über die Überziehung des geplanten Enddatums gibt stattdessen eine gleichnamige Spalte, in welcher der zeitliche Versatz zwischen geplantem und echtem Ende eines Projektes in Tagen dargestellt wird. Die Spalte wird standardmäßig nicht angezeigt, kann aber bei Bedarf über die GUI hinzugefügt werden.
Beginn	Datum: Beginn des Projekts. Sie erhalten beim Versuch des Buchens zu einem Projekt vor dessen Beginn eine entsprechende Meldung.
Ende	Datum: Ende des Projekts. Sie erhalten beim Versuch des Buchens zu einem Projekt nach dessen Ende eine entsprechende Meldung.
Währung	EUR
§15a UStG aktivieren	Schalter [X] Die Felder §15a Projektbeginn und Dauer §15a in Monaten werden genutzt, um eine Korrektur der Vorsteuer nach §15a UStG berechnen zu können.
§15a Projektbeginn	Datum, ab welchem die Beobachtungszeit für die für den ursprünglichen Vorsteuerabzug maßgebenden Verhältnisse beginnt.
Dauer §15a in Monaten	Auswahl: keine Angabe, 5 Jahre (60 Monate), 10 Jahre 120 Monate). Wählen Sie die lt. §15a Abs.1 UStG vorgesehene Beobachtungsdauer. Für den Beobachtungszeitraum und die verwendeten MwSt-Codes muss es gültige Definitionen in der verwendeten MwSt.-Tabelle geben.

zul. Kostenstelle	Auswahl Einem Projekt kann eine zulässige Kostenstelle zugeordnet werden, welche dann bei Projektbuchungen vorgeschlagen wird. In der Auswahl zum Datentyp Kostenstelle können Sie die verfügbaren Datensätze z. B. nach einer Objektnummer filtern. Bei der Änderung der Kostenstelle für ein bestehendes Projekt folgt ein automatisierter Prozess in zwei Varianten: Ist die Checkbox Feste Zuordnung angehakt, wird automatisch bei allen Aufträgen für dieses Projekt die neue Kostenstelle eingetragen. Dabei werden auch leere Kostenstellenfelder befüllt. Außerdem werden die Buchungen für dieses Projekt auf die neue Kostenstelle angepasst. Ist die Checkbox Feste Zuordnung leer, erscheint ein Dialog mit der Abfrage, ob die neue Kostenstelle in die Aufträge und Buchungen übernommen werden soll. Bei der zweiten Variante werden nur vorhandene Kostenstellen abgeändert und keine leeren Kostenstellenfelder befüllt. Eine geänderte Kostenstelle wird automatisch in alle Unterprojekte mit der bisherigen Kostenstelle übernommen.
Feste Vorgabe	Soll die Auswahl der Kostenstelle für das Projekt ausnahmslos wirken, aktivieren Sie den Schalter Feste Vorgabe.
zul. Sachkonten	Anzeige der zulässigen Sachkonten (lt. Definitionen im Sachkontenrahmen).
Regieaufschlag	Auswahl: Der optionale Regieaufschlag erlaubt die Berechnung der Regiekosten entweder pauschal oder prozentual auf Basis der Ist-Projektkosten. Der Regieaufschlag kann in Excelberichten beispielsweise für die Rechnungserstellung genutzt werden. Werden Projekte mit Regieaufschlag in der Angebotsanfrage verwendet, stehen diese auch dort für Excelberichte zur Verfügung. Im Hauptprojekt kann eine vereinbarte Regieleistung erfasst werden. Hierzu wird im Feld Regieaufschlag hinterlegt, ob und wie der Regieaufschlag ermittelt wird (kein Regieaufschlag, in Prozent von Projektrechnungen oder als Pauschalaufschlag über ein Unterprojekt 'Projektleitung'. Das auf diesem Unterprojekt erfasste Budget kann dann mit einer speziellen Excel Variable auf Ebene des Hauptprojekts ausgewertet werden.
Regieaufschlag Pauschalbetrag	Das Feld wurd nur angezeigt, wenn als Regieaufschlag Pauschalbetrag eingestellt ist. Sie geben dann hier den pauschalen Betrag an.
Regieaufschlag in Prozent	Das Feld wurd nur angezeigt, wenn als Regieaufschlag Prozent von Projektrechnungen eingestellt ist. Sie geben dann hier den Prozentsatz an, mit welchem der Regieaufschlag kalkuliert werden soll.
Regieaufschlag (Betrag)	Anzeige des aktuellen Regieaufschlags. Der finale Betrag (Regiewert) wird ermittelt, wenn das Projekt den Status fertiggestellt erhält. Er wird somit einmal bei Fertigstellung ermittelt und dann hier im Feld Regieaufschlag (Betrag) angezeigt.
Projektstatus	
Status	Auswahl eines Projektstatus Die Status sind namentlich und mit einer Ziffer benannt. Diese führende Ziffer erlaubt das einfache Sortieren der Projekte nach Status in Übersichten. Der Status eines Projekts kann mit einem Kommentar ergänzt bzw. erklärt werden. Bestimmte Informationen oder Eingabemöglichkeiten sind an den Status gekoppelt. Die verfügbaren Projektstatus werden im Katalog Projektstatusart definiert.

Vorgaben bei der Budgetplanung	Hier stellen Sie die Projektsicht ein. Zur Auswahl stehen Kostenbudget und Nettobudget. Beim Kostenbudget werden Budgetwerte gegen Auftragswerte gegenübergestellt. Hierbei wird die nicht abzugsfähige Vorsteuer von steuerbehafteten Buchungen berücksichtigt. Beim Nettobudget wird hingegen eine nicht abzugsfähige Vorsteuer nicht berücksichtigt!
Hinweise	Die drei Felder Hinweis1, Hinweis2 und Hinweis3 für zusätzliche Projektinformationen sind auch in der Listen- sowie Baumansicht verfügbar. Die Felder tragen ggf. abweichende Namen (eine Umbenennung erfolgt über Systemeinstellungen Datenbank ⇒ ProjektHinweisCaption...). Projekthinweis 1 erlaubt eine freie Eingabe. Die Parameter der auswählbaren Hinweise 2 und 3 werden über die Kataloge Projekthinweis 2 und Projekthinweis 3 definiert.



Sofern in der Projektverwaltung eine Kostenstelle mit einer Fläche verknüpft ist, können in der Baum- oder Listenansicht verschiedene Flächendaten dazu angezeigt werden. In der Grundeinstellung der Ansicht sind diese Felder nicht sichtbar. Sie können bei Bedarf über die Funktion Spaltenauswahl aus der Untergruppe Fläche hinzugefügt werden.

Dialog Projektbudget

Hier wird ein einzelnes Projektbudget erstellt oder angepasst. Ist das Budget freigegeben, kann das Budget nicht editiert werden.

Datum	Datumsfeld, Zeitpunkt ab wann diese Budegtänderung wirksam wird, relevant für 4-AP-Betrachtung, wenn Lizenz für 4-AP Projektbudget aktiv ist.
Art	Auswahl (Zugang oder 🔧 Fix Me! Inanspruchnahme), relevant für 4-AP-Betrachtung, wenn Lizenz für 4-AP Projektbudget aktiv ist.
Betrag	Betrag, relevant für 4-AP-Betrachtung, wenn Lizenz für 4-AP Projektbudget aktiv ist.
Text	Belegtext
4-AP-Statusart	Auswahl einer Projektstatusart aus dem Katalog 4-AP Budgetstatusart, wenn Lizenz für 4-AP Projektbudget aktiv ist.
4-AP-Statustyp	Anzeige des Projektstatustyps lt. gewählter 4-AP-Statusart, wenn Lizenz für 4-AP Projektbudget aktiv ist.
Kommentar	Kommentarfeld zu 4-AP-Freigabeprozessen, wenn Lizenz für 4-AP Projektbudget aktiv ist.

Wenn man ein 4-AP-relevantes Feld editiert (Art, Betrag oder Datum) wird automatisch die Möglichkeit für eine Freigabe verhindert. Eine Freigabe ist dann erst nach Aufheben der 4-AP-Sperre möglich.

Register Aufträge

Auflistung der Aufträge mit Bezug zum Projektkonto. Im Kontextmenü sind die für Aufträge üblichen Funktionen verfügbar (s. Auftragsverwaltung in iX-Haus plus).

Mögliche Ursachen für ungewollte Budget-Überschreitungen

Ersatzaufträge ohne Berücksichtigung vorheriger Auftragswerte

Beachten Sie, dass die Obligo-Betrachtung abhängig vom Auftragsstatus ist. Sobald ein Auftrag einen Status hat, der dem Statustyp `Erledigt` oder `Storniert` entspricht, wird das Obligo hierzu auf gesetzt. Werden Ersatzaufträge generiert, sollte der schon geleistete Auftragswert von dem vorherigen Auftrag beachtet werden, da sonst Summen in den Ersatzaufträgen ungewollt zu hoch ausfallen könnten.

Beispiel:

- Auftrag A mit Auftragswert 1.000 EUR. Es wurden aber nur 300 Euro bezahlt und der Auftrag vorzeitig geschlossen.
- Auftrag A2 aus Ersatz für Auftrag A mit dem gleichen Auftragswert (1.000 EUR). Zu diesem wurden 700 EUR bezahlt.

Bei der Obligoprüfung würden folgende Werte erkannt:

- Aufrag A: Ist 300 EUR, Obligo: 0 EUR (da der Auftrag schon geschlossen wurde)
- Auftrag A2: Ist 700 Euro, Obligo: 300 Euro

→ Ein Budget von 1.000 Euro würde hier also um 300 Euro überschritten. In diesem Fall müsste man für den Ersatzauftrag als Summe nur den fehlenden Betrag ansetzen (Originalauftrag 1000 EUR - 300 EUR, welche schon mit Auftrag A abgedeckt wurden. Mit dem Schließen von Auftrag A2 würde dann auch dort der Obligowert auf 0 gesetzt.

Bitte beachten Sie, das ein Obligo-Wert erst reduziert wird, nachdem die entsprechende Rechnung auch tatsächlich gebucht worden ist.

Direkte Projektbuchungen parallel zu einem Auftrag

Wird eine Rechnung direkt auf ein Projekt gebucht (ohne den Umweg über einen Auftrag) wird sich im Projekt der Ist-Wert entsprechend erhöhen. Wurde parallel dazu ein Auftrag angelegt, der aber dann nicht bebucht wurde, bleibt dort der Obligo unverändert. Hierdurch kann es zu einer Überschreitung des Budgets kommen.

Register Auftragspositionen

Pro Auftrag gibt es mindestens eine Auftragsposition (s. Auftragsverwaltung in iX-Haus plus). Dargestellt werden die Auftragspositionen, welche dem aktuellen Projekt zugeordnet sind.

Register Maßnahmen

Hier sehen Sie eine Auflistung der jeweiligen einem Projekt zugeordneten Maßnahmen.

Register Projektbeteiligte

Im Register Projektbeteiligte können in Kombination mit der Partnerverwaltung Projektbeteiligte zugeordnet und angeschrieben werden. Hier erfolgt die Pflege der am Projekt beteiligten Personen oder Firmen (Partnerverwaltung vorausgesetzt). Von hier aus können Sie Projektbeteiligte auch per E-Mail informieren oder anschreiben. Details anzeigen öffnet in der Übersicht des Registers eine kompakte Übersicht der Daten zum markierten Projektbeteiligten (Aufruf mit Strg + Alt + 0).

Per Doppelklick öffen Sie der gleichnamige Dialog.

Feld	Beschreibung
Partner	Auswahl, der Klick auf die Funktion Details anzeigen im Dialog rechts nebnen der Auswahl öffnet die Datenmaske des hier gewählten Partners.
Projektrolle	Optionale Auswahl (Architekt, Bauleiter, Eigentümer, Finanzierer, Projektleiter, Projektmitarbeiter, Teilprojektleiter, ...) aus dem Katalog Projektrolle.
Bemerkung	Kommentarfeld
Telefon	Telefonnummer lt. Partnerdaten (nur zur Information)
Mobil	Mobiltelefonnummer lt. Partnerdaten (nur zur Information)
Fax	Telefaxnummer lt. Partnerdaten (nur zur Information)
EMail	E-Mail-Adresse lt. Partnerdaten (nur zur Information)

Register Projektbudget

Das Register Projektbudget liefert eine Übersicht über die Budgets einzelner Projekte. Hier können Sie Budgets zu einem bestimmten Datum erfassen (s. Zugang/Abgang in der Spalte Art) oder ein angelegtes Budget per Doppelklick zur Bearbeitung aufrufen. Die Zugänge oder Minderungen für das Projektbudget definieren Sie in Kombination mit Datum und Betrag. Zusätzlich können im Feld Kommentar mehrere Kommentare zur einzelnen Budgetveränderung erfasst werden.

Haben Sie die Lizenz Vier-Augen-Prinzip Projektbudget im Einsatz, lassen sich hier auch erfasste Budgets mit einer 4AP-Sperre durch berechtigte Benutzer freigeben. Unterliegt die Freigabe dem Vier-Augen-Prinzip, sind die Budgets erst nach Freigabe gültig und werden erst dann in Folgeprozessen sowie Auswertungen betrachtet. In dem Grid finden Sie hierzu die Spalten 4-AP Statusart und Kommentar. Im Kontextmenü finden Sie hierzu den Befehl Budget freigeben.

Mit dem Info-Schalter aus der Symbolleiste rufen Sie einen dynamisch erstellten Dialog auf, welcher Ihnen Infos zum gewählten Budget ausgibt, z. B. „Das Anlegen von neuen Budgets ist möglich.“, wenn die Projektparameter dies zulassen. Es werden aber auch Informationen zu ggf. aktiven 4-AP-Prozessen ausgegeben, wie z. B. ob ein neues Budget noch durch eine weitere Person freigegeben werden muss, wer hier letzte relevante Änderungen vorgenommen hat, Angabe von Kommentarinhalten, Infos zu Freigabeberechtigungen des Anwenders sowie eine Ifo zum Status der relevanten Systemeinstellung.

In der Ansicht Budget können alle freizugebenden Budgets angezeigt werden. Auch dort können Sie Freigaben erteilen, wenn Ihrem Benutzer entsprechende Rechte zugeordnet sind.

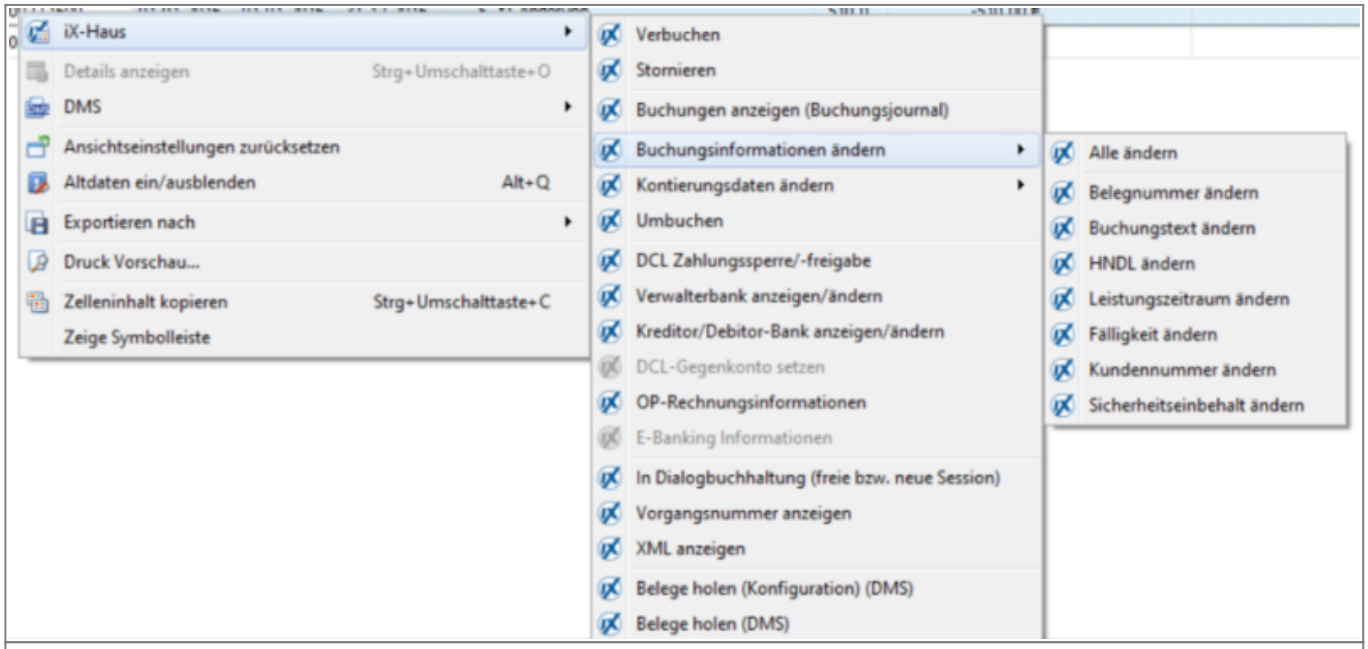
Register Rückstellungen

Die Anzeige dieses Registers erfordert eine gesonderte Lizenz. s. auch Projekt-Rückstellungen im Abschnitt 'Wie mache ich es?'.

Register Buchungen

Im Register Buchungen sind die einem Projekt zugeordneten Buchungen als Übersicht dargestellt. Für Projekte mit mehreren Ebenen wird in der jeweils höheren Ebene angezeigt, aus welchem Unterprojekt eine Buchung stammt.

Analog zu Kontoauszüge plus kann ausgehend von einer Projektbuchung über das Kontextmenü iX-Haus eine Vielzahl von Zusatzfunktionen als Aktionen in iX-Haus genutzt werden, sofern der Anwender über die erforderlichen Rechte verfügt.



Kontextmenü iX-Haus (Beispielscreenshot)

Via Kontextmenü können (wenn DocuWare bzw. ein passendes Dokumentenmanagementsystem eingerichtet ist) zu einer Buchung Belege gesucht und angezeigt werden. Hierzu finden Sie im Kontextmenüabschnitt DMS die Funktionen Basissuche und Rechnung anzeigen.

Im Grid der Buchungen werden für Buchungsposten folgende Spalten angeboten (alphabetische Liste):

- Auftragsbetreff
- Auftragsnummer
- BA
- Betrag
- Betrag (Netto)
- Bu.Nummer
- BuKopf (Unterkategorien verfügbar)

- Datum
- Ersteller
- Gegenkonto
- Gegenkonto Name
- Gegenkonto Nummer
- ID
- Jahr
- Konto (Unterkategorien verfügbar)
- Kreditor (Unterkategorien verfügbar)
- LZ von
- LZ bis
- Negativ Betrag
- Rechnungsdatum
- Rechnungsnummer
- S/H
- Steuerbetrag
- Text

Register Timeline

Im Register `Timeline` können Sie sich nun Meilensteine anzeigen lassen. Ein Meilenstein ist ein Termin mit einer Terminart, in der die Eigenschaft Meilenstein aktiviert wurde. So können Sie sehr einfach Projekt-Meilensteine als Termin erfassen und diese über die Timeline darstellen. Meilensteine werden in einer eigenen Gruppe angezeigt. Zusätzlich können über einen Filter ausschließlich Meilensteine mit den Datumswerten für Beginn und Ende angezeigt werden. Erledigte sowie überfällige Meilensteine werden farblich hervorgehoben. Termine als Meilensteine zu definieren, bietet eine gute Übersicht über die wesentlichen Eckdaten eines Projekts.

Kataloge

Folgende Kataloge werden in der Projektverwaltung angeboten:

Projekttyp

Über diesen Katalog lassen sich komfortabel Projektypen anlegen und ändern. Hierbei ist es auch möglich ein Team mit anzugeben, welches bei der Neuanlage eines Projekts vorgeschlagen wird (sofern das Komfortpaket lizenziert ist).
Projekte aus Projekttypen mit der Option `Aufträge/Buchungen zulassen bei budgetfreien Projekten` können bebucht werden, solange kein Budget definiert ist.

Feld	**Beschreibung**
`Nummer`	Auswahl einer eindeutigen Nummer
`Bezeichnung`	Eingabe einer eindeutigen Bezeichnung
`Standard`	Kontrollfeld; wird dieses aktiviert, wird dieser Projekttyp bei der Neuanlage eines Projektes vor eingestellt.
`verantwortliches Team`	Auswahl eines verantwortlichen Teams

Feld	Beschreibung
zul. Sachkonten	Auswahl zulässiger Sachkonten
Ohne Budget	Kontrollfeld; wird dieses aktiviert, muss für ein Projekt dieses Typs kein Budget geplant werden.
Max zulässige Ebenen	Auswahl der maximal zulässigen Ebenen für Unterprojekte.
Ebene für §15a	Hier kann je Projekttyp ausgewählt werden, auf welcher Ebene die Zusammenfassung der Kosten zu einer §15a-Maßnahme erfolgen soll. Ausschließlich auf dieser Ebene können die Angaben zu 15a gepflegt werden. Sämtliche Kosten auf dieser und den darunterliegenden Ebenen werden zu einer §15a-Maßnahme zusammengefasst. Dies dient dazu eine §15a Maßnahme über mehrere Projektebenen (Gewerke) abzubilden.
Rückrechnung nach §15a	Kontrollfeld; diese Option kann in dem Fall benutzt werden, dass Projekte als §15a-relevant gekennzeichnet werden sollen, aber die Buchung der Steuerkorrekturen außerhalb von iX-Haus erfolgt. Dies betrifft vor allem Kunden mit IntReal-Schnittstelle.
IntReal-Projekt bzw. Quantum-Projekt	Dieses Kontrollfeld wird benutzt, um ein Projekt als IntReal- bzw-Quantum-Projekt zu kennzeichnen. Weitere Informationen hierzu siehe PDF´s Doku_Intreal_Schnittstelle bzw. Doku_Quantum_Schnittstelle im Dokuverzeichnis von iX-Haus. Das Feld ist nur bei entsprechender Lizenz (Buchungsexport IntReal bzw. Quantum) sichtbar. Zudem wird bei diesen Projekten die Änderung der Projektnummer verhindert, da diese als Referenz für das entsprechende Projekte im SAP-System (IntReal bzw. Quantum) dient.
Anzeige in Timeline	Folgende Bereiche stehen zur Auswahl, um diese selektiv in der Timeline-Ansicht einzusetzen: Allgemein, Merkmale, Budget, Aufträge, Maßnahmen, Buchungen, Rückstellungen, Notizen, Multimedia, Schriftgut, Termine, Generierte Termine, Historie, Meilensteine.
Deaktiviert	Kontrollfeld zur Deaktivierung dieses Projekttypen

Projektstatusart

Die systemseitig vorgeschlagenen Statusarten können individualisiert werden. Sie haben somit die Möglichkeit, eigene Statusarten zu definieren und diese dann festen Statustypen zuzuweisen.

- Über die Systemeinstellung StartStatus können Sie festlegen, welcher Projektstatus zur Neuanlage eines Projekts vorgeschlagen wird. Als Standard wird Projektstatusart 1 in Planung vorgeschlagen. Legen Sie im Dialog des Katalogs mit dem Kontrollfeld Standard eine Projektstatusart als Standard fest, wird dieser Status einer ggf. anderweitig definierten Projektstatusart entzogen. Es kann immer nur eine Projektstatusart als Standard vorliegen.
- Die Statustypen weisen neben dem Titel ein eindeutiges Symbol auf.
- Bestimmte Statustypen sind programmseitig vorgeschlagen:
    - in Planung (Symbol Klemmbrett mit Zahnrad)
    - beantragt (Symbol Klemmbrett mit gelbem Achtung-Dreieck)
    - genehmigt (Symbol Klemmbrett mit weißem Haken auf grünem Knopf)
    - begonnen (Symbol Zahnrad) Unter iX-Haus plus IHS sind bei der Neuanlage eines Auftrages nur Projekte mit dem Status begonnen und fertiggestellt auswählbar!
    - abgelehnt (Symbol Einfahrt verboten - weißer Querbalken in rotem Kreis)
    - fertiggestellt (Symbol Stern) Unter iX-Haus plus IHS sind bei der Neuanlage eines Auftrages nur Projekte mit dem Status begonnen und fertiggestellt auswählbar!
    - abgerechnet (Symbol Klemmbrett mit Münze)

- Weiteren selbstdefinierten Projektstatusarten mit einem selbstdefinierten Projektstatus ordnen Sie einen der verfügbaren Statustypen für die Darstellung mit Symbol und hierüber geführte Auswertungen zu, z. B. Nummer 9, Statustyp `abgelehnt` und vergeben eine individuelle Bezeichnung z. B. `abgebrochen`.
- Zu jeder Projektstatusart definieren Sie im Katalog, ob aus diesem Status die Funktionen `Rechnungen buchen` und/oder `Aufträge buchen` zulässig sind, also Aufträge bzw. Rechnungen mit diesem Projektstatus in der Buchhaltung ausgewählt werden können.
- Unter `Buchungsarten für Budgetänderungen` kann eingestellt werden, welche Budget-Buchungsarten für neue Budget-Einträge zur Verfügung stehen. Treffen Sie eine Auswahl, ob `keine Einschränkung`, die Buchungsart `Zugang/Minderung` oder die Buchungsart `Zugang/Minderung (nachträglich)` für Budgetänderungen verwendet werden soll. Hierdurch lassen sich nachträgliche Änderungen besser nachvollziehen. Ist die Auswahl `keine Auswahl` eingestellt, kann für ein Projekt mit dieser Statusart kein neues Budget angelegt werden. In diesem Fall wird der Schalter `Neues Budget` gesperrt.
  Im Tooltip des Schalters findet sich ein Hinweis, warum dieser nicht benutzt werden kann. Hier können unterschiedliche Ursachen vorliegen.
- Mit `Deaktivieren` können Sie eine Projektstatusart aus der Auswahlliste entfernen - die Definition als solche bleibt im Katalog erhalten und kann später wieder aktiviert werden.

Budgetprüfungen

Im Katalog `Budgetprüfungen` wird festgelegt, in welcher Höhe Budgetüberschreitungen zulässig sind. Wenn die Budgetprüfung mit dem Schalter `Budgetüberschreitung prüfen?` aktiviert ist, werden die nachfolgenden Parameter für die Überschreitungsgrenzen berücksichtigt. Hierzu geben Sie eine maximale Überschreitungsgrenze als Betrag und in Prozent vor. Mit der Warnungsgrenze legen Sie fest, ab welcher Überschreitung eine Projektwarnung ausgegeben werden soll. Auch hierzu geben Sie Grenzwerte in Betrag und Prozent vor.

Über diesen Katalog kann weiterhin ein Prüfungsmodus für Projektbudgets aktiviert werden. Hierdurch müssen neue Budgets zunächst durch eine zweite Person bestätigt werden, bevor sie für ein Projekt gültig sind. In der Übersicht der Projekte zeigt eine entsprechende Spalte die noch nicht freigegebenen Budgetwerte an. Über das Modulmenü kann eine Liste mit allen Budgets aus allen Projekten aufgerufen werden. So wird die Suche nach noch nicht freigegebenen Budgets vereinfacht.

Wurde ein Budget freigegeben, besitzen zukünftige Änderungen am Katalog keine Auswirkung mehr auf den Freigabestatus.

Ist das Lizenzmodul `Vier-Augen-Prinzip Projektbudget` aktiv, können weitere 4-AP-Parameter genutzt werden:

- `4-AP-für Projektbudget aktivieren`: Mit dem Schalter aktivieren Sie die 4AP-Funktionalität.
- `4-AP-Genehmigung (Teams)`: Auswahl des/der Team/s, die zur Freigabe von Projektbudgets mit 4-AP-Sperren berechtigt sind.
- `4-AP-Genehmigung (Benutzer)`: Auswahl des/der Benutzer, die zur Freigabe von Projektbudgets mit 4-AP-Sperren berechtigt sind.
- `4-AP-Mindestbudgetbetrag`: Projektbudgets unterhalb dieses Betrages können vom ersten Benutzer direkt freigegeben werden. Ein zweiter Benutzer ist zur Freigabe nicht erforderlich.
- `Genehmigte Projektbudgets importieren?`: Diese Grundeinstellung für importierte Budgets steuert, ob auch importierte Projektbudgets über den 4-AP-Prozess zu genehmigen sind oder nicht. Der Standardwert ist die notwendige 4-AP Freigabe.

Über das Register Historie mit Details zu Änderungen kann bei Änderung dieser sensiblen Daten auf einen Blick nachvollzogen werden, wann durch welchen Benutzer welche Änderungen erfolgt sind.

4-AP Budgetstatusart

Ein Katalog zur freien Definition von Budgetstatusarten. Hierzu können die vier festen, vordefinierten Budgetstatustypen In Bearbeitung, Genehmigt, Abgelehnt und Warten auf Freigabe genutzt werden. Ist der Parameter Standard aktiviert, wird dieser Wert automatisch beim Anlegen eines neuen Budgets eingetragen.

Mit der Lizenz Vier-Augen-Prinzip Projektbudget kann pro Budgetstatustyp ein Standard definiert werden. So ist es möglich, mehrere Statusarten beispielsweise des Typs abgelehnt einzurichten, von denen einer als Standard festgelegt und damit automatisch beim Anlegen eines neuen Budgets eingetragen wird.

Unterprojekt-Vorlagen

In diesem Katalog definieren Sie Ihre Vorlagen. Dabei können Sie festlegen, ob die Vorlagen für alle oder nur für bestimmte Projekttypen gelten. Über die Vorlagen können Sie Standardstrukturen für Projekte definieren und diese bei der Neuanlage von Projekten dann einfach verwenden. In der Vorlage pflegen Sie folgende Parameter:

- Bezeichnung
- Vorlage auswählbar bei Projekttyp
- Unterprojektnummer Die maximale Länge für eine Projektnummer inklusive Unterprojektnummer(n) beträgt 20 Zeichen!
- Vorlage immer auswählbar
- Gebühr für Projektleitung
- Gewerk
- verantwortliches Team
- Kommentar

Projektrolle

Die Definitionen aus Katalog Projektrolle werden als Projektrollen für die Projektbeteiligten eingesetzt.

Ebene Vorlage

Dieser Katalog dient zum Benennen der Ebenen. Die Benennung der Ebenen ist optional.

Bautenstand

In diesem Katalog kann mit Nummer und Bezeichnung ein Bautenstand und dessen Kaufpreisrate definiert werden.

Projekthinweis 2 / 3

In Projekthinweis 2 und Projekthinweis 3 können Sie Texte hinterlegen, die Sie später in der Projektbearbeitung auswählen können, um individuelle Zusatzinformationen zum Projekt zu erfassen. Einzelne Katalogeinträge können Sie mit einem Schalter auf Deaktiviert setzen. Standardmäßig lauten die Hinweisfelder Hinweis 2 bzw. Hinweis 3. Per Systemeinstellung (s. u.) können Sie

diesen Beschreibungstext auf Ihre Bedürfnisse anpassen.

Berichte

Zugang: `iX-haus plus` > `Projektverwaltung` > Kontextmenü oder Schalter in Symbolleiste der Projektverwaltung

Über `Berichte` haben Sie Zugang zu diversen Drucklisten und Berichten, welche derzeit zum Großteil über iX-Haus erstellt werden. Sie können die Ausgabeparameter jedoch schon hier in iX-Haus plus vorgeben. Die Parameter dieser Berichte werden iX-Haus plus-spezifisch gespeichert und stehen somit auch bei erneutem Aufruf über die Projektverwaltung zur Verfügung, auch wenn sie zwischenzeitlich in iX-Haus anderweitig genutzt wurden.

Buchhaltungsdruck

- Kontoauszüge (201051)
  Hier bietet es sich an den Kontoauszug über den Radiobutton `Projekt` einzustellen und bei einer optionalen Excel-Ausgabe auch die Projektnummer mit auszugeben.
- Saldenliste Buchungsarten (200101)

Projekt-Druck

- Bericht 'Projektsicht'
  Excel-Bericht
- Projekt-Budget-Liste (240001)
  Wird der Wert in der Spalte `Verfügbar` mit einem * ausgeben, existieren Aufträge und Buchungen, das Budget ist jedoch nicht auf der untersten Ebene definiert. Es werden die Werte `Budget`, `Ist`, `Obligo`, `Verfügt`, `Verfügbar` als Netto oder Brutto ausgegeben, abhängig von der Definition. In der Excelvariante existiert eine zusätzliche Spalte `Budgetsicht`, welche die Art der Listenausgaben definiert.
- Projekt-Kontoauszug (240002)
  Bei einer Mehrfachauswahl werden alle Projekte an den Kontoauszug übergeben. Bei der Nettovariante des Kontoauszugs werden `Obligo` und `Verfügbar` ohne BA30-Werte dargestellt, bei der Kostensicht dagegen ohne BA30-Werte! Alle BA30-Werte werden in der Projektverwaltung in ix-Haus plus angezeigt.
- Projekt-Rückstellungsspiegel (240007)

Stammdaten-Druck

- Bericht 'Objektsicht'
  Excel-Bericht

Platzhalter für Vorlagen aus dem Vorlagenmanger

Für die Schriftverkehr zur Projektverwaltung pflegen Sie Vorlagen Textvorlagen vom Typ `PrjVw` (Projektverwaltung) im Vorlagenmanager.

Als Tabelle steht `$$MeldNotizen` zur Verfügung.

Nachfolgend finden Sie die Abschnitte aus dem Kapitel des Vorlagenmanagers, welche für die Vorlagenerstellung für Projekte relevant sind.

Prj_Verwaltung

ProjNr	Projektnummer
ProjBez	Projektbezeichnung
ProjBeginn	Datum Projektbeginn
ProjEnde	Datum Projektende
ProjArt	Projektart
ProjSicht	Fix Me!
ProjStatus	Projektstatus
ProjBuchKreis	Projekt-Buchungskreis
ProjKostenstelle	Projekt-Kostenstelle
ProjTeam	Zugeordentes Projektteam (nur bei aktiver Teamverwaltung/Komfortpaket)
ProjVerantwortlich	Projektverantwortlicher
ProjNotizErzeugtAm	Datum der Projektnotiz
ProjNotizErzeugtVon	Ersteller der Projektnotiz
ProjNotizText	Text der Projektnotiz
ProjRegAufMode	Regieaufschlagmodus
ProjRegAufPrz	Prozent Regieaufschlag
ProjRegAufZus	Betrag Regieaufschlag
ProjRegAuf	Regieaufschlag Fix Me!
ProjBeginnPlan	Datum Beginn Fix Me!
ProjEndePlan	Datum Ende Fix Me!
ProjBudget	Betrag Projektbudget
ProjIst	Betrag Ist
ProjVerfügbar	Betrag Verfügbar
ProjBudgetTyp	Budgettyp
ProjObligo	Betrag Obligo
ProjObligoGesamt	Obligo gesamt Fix Me!

Allgemein

AktDatum	Aktuelles Systemdatum im 10-stelligen Format dd.mm.jjjj
AktDatumGanzLang	Aktuelles Systemdatum mit Wochentag, z. B. Freitag, 04. Mai 2018
AktDatumKurz	Aktuelles Systemdatum im kompakten Format dd.mm.jj
AktDatumLang	Aktuelles Systemdatum im Format dd. Mmm jjjj, z. B. 01. Februar 2018
AktWJahr	Aktuelles Wirtschaftsjahr

ArchQrCodeDatei	Dateiname inkl. Pfad zu Datei mit QR-Code-Image (erweiterte Daten für Archivsystem)
BnkAutoBICBez	Automatischer Bezeichner zu ObjKreÜbBnkBIC („BIC“ oder „BLZ“)
BnkAutoIBANBez	Automatischer Bezeichner zu ObjKreÜbBnkIBAN („IBAN“ oder „Kontonummer“)
Icru	Währungskennzeichen eines Betrages, i. d. R. €
IcruLang	Währung eines Betrages ausgeschrieben, i. d. R. Euro
LfdNr	laufende Nummer (z. B. als inkrementeller Bestandteil von Rechnungsnummern, s. Feld Laufende Nr. ab oder Start ab Rechnungsnr. in Parametermaske eines Druckdialogs)
Obsolete	für weggefallene Platzhalter ohne eindeutige Entsprechung durch neuen Platzhalter
SeiteMitCIHintergrundbild	Der Pfad zu einem Unternehmens CI-Hintergrundbild im A4 Hochformat wird über die Systemeinstellung Datenbank 1.14.117.3. CI-Hintergrundbild benannt. Die Eingabe ist auch relativ zum iX-Haus Pfad möglich. Das Bild wird automatisch als Hintergrundbild der Seiten gesetzt, welche die Seriendruckvariable SeiteMitCiHintergrundbild enthalten.
SepaDatum	Datum der SEPA-Umstellung/SEPA-Einzug gültig ab dd.mm.jjjj
Stichjahr	Jahr der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format jjjj, z. B. 2018
StichjahrKurz	Jahr der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format jj, z. B. 18
Stichmonat	Monat der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format mmm z. B. Jan
StichmonatLang	Monat der Auswertung z. B. in Zahlungsplan ausgeschrieben z. B. Januar
Stichtag	Stichtag der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format dd.mm.jjjj
UserAnmeldename	Anmeldename des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserFax	Telefaxnummer des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserKürzel	Kürzel des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung. Ist das Feld Kürzel (Initialen) in der Benutzerverwaltung leer, wird hier der Anmeldename (vgl. UserAnmeldename) des Benutzers ausgegeben. Somit liefert dieser Platzhalter immer einen Hinweis zum Ersteller des Dokuments.
UserMail	E-Mail-Adresse des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserNachname	Nachname des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserName	Name des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserNiederlassung	zugeordnete Niederlassung des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserNr	BenutzerId des Benutzers
UserPlzOrt	Postleitzahl und Ort des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserStrNr	Straße und Hausnummer des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserTel	Telefonnummer des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserUntersPräfix	Präfix für Unterschriftzeile des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserVorname	Vorname des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
ZrBeginn	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jj
ZrBeginnGanzLang	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung ausführlich
ZrBeginnLang	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jjjj

ZrEnde	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jj
ZrEndeGanzLang	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung ausführlich
ZrEndeKurz	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm
ZrEndeKurz	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm
ZrEndeLang	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jjjj
ZrJahr	Jahr des Zeitraums jjjj

Objekt

ObjBaujahr	Gebäudedaten: Baujahr
ObjBez	Objektbezeichnung
ObjGewerbeAnz	Gebäudedaten: Gewerbeanzahl
ObjGewerbeM2	Gebäudedaten: Gewerbefläche
ObjGläubigerId	Gläubiger-ID
ObjHäuserAnz	Gebäudedaten: Häuseranzahl
ObjHausnr1	Hausnummer zu Straße 1
ObjHausnr2	Hausnummer zu Straße 2
ObjHausnr3	Hausnummer zu Straße 3
ObjHausnr4	Hausnummer zu Straße 4
ObjHausnr5	Hausnummer zu Straße 5
ObjKreLaBnkAutoBIC	Automatisch BIC oder BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkAutoIBAN	Automatisch IBAN oder Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkBIC	BIC der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkBLZ	BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkIBAN	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjKreLaBnkInhaber	Inhaber zur Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkKto	Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkName	Name der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreÜbBnkAutoBIC	Automatisch BIC oder BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkAutoIBAN	Automatisch IBAN oder Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkBIC	BIC der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkBLZ	BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkIBAN	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjKreÜbBnkInhaber	Inhaber zur Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkKto	Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkName	Name der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKtnBnkBic	BIC der Bank Kaution
ObjKtnBnkIban	IBAN der Bank Kaution oder Virtuelles Kautionskonto
ObjKtnBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Kaution oder Virtuelles Kautionskonto in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjKtnBnkInhaber	Inhaber zur Bank Kaution

ObjKtnBnkName	Name der Bank Kaution
ObjNr	Objektnummer
ObjOrt	Ort
ObjPerLaBnkAutoBIC	Automatisch BLZ oder BIC der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkAutoIBAN	Automatisch KTO oder IBAN der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkBIC	BIC der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkBLZ	BLZ der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkIBAN	IBAN der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Person-Lastschrift in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjPerLaBnkInhaber	Inhaber zur Bank Person-Lastschrift (Information aus dem Eingabefeld Absender Zahlungsverkehr)
ObjPerLaBnkKto	Kontonummer der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkName	Name der Bank Person-Lastschrift
ObjPerÜbBnkAutoBIC	Automatisch BLZ oder BIC der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkAutoIBAN	Automatisch KTO oder IBAN der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkBIC	BIC der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkBLZ	BLZ der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkIBAN	IBAN der Bank Person-Überweisung, ggf. des virtuellen Kontos
ObjPerÜbBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Person-Überweisung, ggf. des virtuellen Kontos in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjPerÜbBnkInhaber	Inhaber zur Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkKto	Kontonummer der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkName	Name der Bank Person-Überweisung
ObjPlz1	PLZ 1
ObjPlz2	PLZ 2
ObjPlz3	PLZ 3
ObjPlz4	PLZ 4
ObjPlz5	PLZ 5
ObjPlzOrt1	PLZ Ort 1
ObjPlzOrt2	PLZ Ort 2
ObjPlzOrt3	PLZ Ort 3
ObjPlzOrt4	PLZ Ort 4
ObjPlzOrt5	PLZ Ort 5
ObjStellpAnz	Gebäudedaten: Stellplatzanzahl
ObjStellpM2	Gebäudedaten: Stellplatzfläche
ObjSteuerNr	Steuernummer
ObjStraße1	Straße 1 ohne Hausnummer
ObjStraße2	Straße 2 ohne Hausnummer
ObjStraße3	Straße 3 ohne Hausnummer
ObjStraße4	Straße 4 ohne Hausnummer
ObjStraße5	Straße 5 ohne Hausnummer
ObjStrNr1	Straße 1 mit Hausnummer
ObjStrNr2	Straße 2 mit Hausnummer
ObjStrNr3	Straße 3 mit Hausnummer
ObjStrNr4	Straße 4 mit Hausnummer
ObjStrNr5	Straße 5 mit Hausnummer

ObjStrNrAlle	Alle Straßen des Objekts (kommagetrennt) mit Hausnummer
ObjUstId	Umsatzsteuer-ID
ObjVhdrAbsender	Verwaltungsheader Absender
ObjVhdrOrt	Verwaltungsheader Ort
ObjVhdrPlz	Verwaltungsheader PLZ
ObjVhdrPlzOrt	Verwaltungsheader Plz Ort
ObjVhdrStrNr	Verwaltungsheader Straße mit Hausnummer
ObjVhdrTel	Verwaltungsheader Telefon
ObjVhdrZeile1	Verwaltungsheader Zeile 1
ObjVhdrZeile2	Verwaltungsheader Zeile 2
ObjVhdrZeile3	Verwaltungsheader Zeile 3
ObjVwBeginn	Beginn der Objektverwaltung
ObjVwEnde	Ende der Objektverwaltung
ObjWohnAnz	Gebäudedaten: Wohnungsanzahl
ObjWohnM2	Gebäudedaten: Wohnfläche

Fläche



Die Ausgabe im Serienbrief erfolgt ggf. nur unter der Option Brief/Fläche.

FlArtBez	Bezeichnung der zugeordneten Flächenart
FlArtNr	Flächenartnummer
FlBeginn	Beginn der Flächenexistenz
FlBeschreibung1	Beschreibung (Lage)1
FlBeschreibung2	Beschreibung (Lage)2
FlBeschreibung3	Beschreibung (Lage)3
FlBez	Flächenbezeichnung
FlEnde	Ende der Flächenexistenz
FlGrösse	Flächengröße laut Umlage der Flächenart
FlHausnr	Hausnummer zu Straße
FlHeizkostenDienst	Name des Heizkostendienstes
FlHeizkostenKundenNr	Kundennummer beim Heizkostendienst
FlHeizkostenOrdnungsnummer	Ordnungsnummer der Fläche beim Heizkostendienst
FlHeizkostenVersion	verwendete ARGE-Version des Heizkostendienstes. Wenn in der Fläche keine Version vorliegt, bedeutet dies, dass keine Version im Katalog Heizkostendienst definiert ist. In diesem Fall wird angenommen, dass der Heizkostendienst die bisherige ARGE Version 2.1 benutzt.
FlLage	Lage
FlNr	Flächennummer
FlOrt	Ort
FlPlz	Plz
FlPlzOrt	PlzOrt
FlStatus	Status der Fläche

FlStock	Stock
FlStraße	Straße ohne Hausnummer
FlStrNr	Straße mit Hausnummer
FlVermarktung	Vermarktung Ja/Nein
FlVermarktungAb	VermarktungAb (Datum)

Empfänger

EmpfAdresszusatz	Adresszusatz *
EmpfAnrede	Anrede
EmpfAnredePers1	Persönliche Anrede 1 (nicht für alle Typen)
EmpfAnredePers2	Persönliche Anrede 2 (nicht für alle Typen)
EmpfAnspPartner	Empfänger: Ansprechpartner
EmpfAnsZeile1	Anschrift Zeile 1 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile2	Anschrift Zeile 2 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile3	Anschrift Zeile 3 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile4	Anschrift Zeile 4 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile5	Anschrift Zeile 5 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile6	Anschrift Zeile 6 (1-7 „rutscht“ zusammen) *
EmpfAnsZeile7	Anschrift Zeile 7 (1-7 „rutscht“ zusammen) *
EmpfBnkAutoBIC	BIC oder BLZ automatisch
EmpfBnkAutoIBAN	IBAN oder Kontonummer automatisch
EmpfBnkBIC	BIC der Bank
EmpfBnkBLZ	BLZ der Bank
EmpfBnkIBAN	IBAN der Bank
EmpfBnkIBANKrypt	IBAN der Bank in teilweise unkenntlich gemachter Form
EmpfBnkKto	Kontonummer der Bank
EmpfBnkName	Name der Bank
EmpfFax	Telefaxnummer
EmpfHausnr	Hausnummer
EmpfHomepage	Homepage *
EmpfLandLang	Land (lange Bezeichnung, z. B. Deutschland) *
EmpfMail	E-Mail-Adresse
EmpfMitBrief	Partner erhält eigene Korrespondenz Dieser Platzhalter macht Sinn nur in der Tabelle $$ALLEPRTNJa- wenn Vertragspartner den Brief bekommt Nein - wenn Vertragspartner den Brief nicht bekommt.
EmpfName	Name 1+2
EmpfName1	Name 1
EmpfName2	Name 2
EmpfNr	Nummer des Empfängers
EmpfOrt	Ort
EmpfPartnerNummer	Nummer des Partners *
EmpfPlz	PLZ
EmpfPlzOrt	PLZ Ort
EmpfRolleInfo	Rolleninfo aus dem Partnerverwaltung

EmpfStraße	Straße ohne Hausnummer
EmpfStrNr	Straße mit Hausnummer
EmpfTel1	Telefonnummer 1
EmpfTel2	Telefonnummer 2

*wird nur über iX-Haus plus Partner gefüllt

Empfänger im Modul Partner

Wenn die iX-Haus plus Partnerverwaltung aktiv ist, ist es möglich, in dem Brief die Vertragspartner des Adressaten aufzulisten.

Das ist über die folgenden expandierenden Tabellen realisierbar. Das Steuerzeichen wird ohne Leerzeichen in der zweiten Tabellenzeile in der ersten Spalte vor den dort verwendeten Platzhalter gesetzt. Es beginnt mit einem doppelten $-Zeichen:

$$ALLEPRTN	In dieser Tabelle werden alle Vertragspartner des Adressaten aufgelistet.
$$PRTNMI	In dieser Tabelle werden alle Vertragspartner des Adressaten aufgelistet, die diesen Brief auch bekommen.
$$PRTNOHNE	In dieser Tabelle werden alle Vertragspartner des Adressaten aufgelistet, die diesen Brief nicht bekommen.

Falls der Briefempfänger keine Partner hat, können die partnerrelevanten Texbereiche aus dem Serienbrief entfernt werden. Verwenden Sie dafür folgende bedingte Textblöcke:

[ALLEPRTN_JA][ALLEPRTN]	Ein Textblock beginnt mit dem Platzhalter der Bedingung und endet mit dem Platzhalter des Bedingungsendes. Text innerhalb dieser Blöcke wird nur angezeigt, wenn die jeweilige Bedingung erfüllt ist. Bedingung für [ALLEPRTN_JA]: Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner
[PRTNMIT_JA][PRTNMIT]	Ein Textblock beginnt mit dem Platzhalter der Bedingung und endet mit dem Platzhalter des Bedingungsendes. Text innerhalb dieser Blöcke wird nur angezeigt, wenn die jeweilige Bedingung erfüllt ist. Bedingung für [PRTNMIT_JA]: Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, der diesen Brief auch bekommt.
[PRTNOHNE_JA][PRTNOHNE]	Ein Textblock beginnt mit dem Platzhalter der Bedingung und endet mit dem Platzhalter des Bedingungsendes. Text innerhalb dieser Blöcke wird nur angezeigt, wenn die jeweilige Bedingung erfüllt ist. Bedingung für [PRTNOHNE_JA]: Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, der diesen Brief nicht bekommt.

Beispiel:

[ALLEPRTN_JA]

Der Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner.

Alle Vertragspartner sind in der expandierenden TabelleALLEPRTN aufgeführt:

EmpfNr	Partnernummer	Name Vertragspartners	Mit Brief?
$$ALLEPRTN«EmpfNr»	«EmpfPartnerNummer»	«EmpfName»	«EmpfMitBrief»

[ALLEPRTN]

[PRTNMIT_JA]

Der Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, welcher auch einen Brief erhält.

Vertragspartner mit Brief sind in der expandierenden TabellePRTNMI aufgeführt:

EmpfNr	Partnernummer	Name Vertragspartners	Mit Brief? Hier sollte immer „Ja“ kommen…
$$PRTNMI«EmpfNr»	«EmpfPartnerNummer»	«EmpfName»	«EmpfMitBrief»

[PRTNMIT]

[PRTNOHNE_JA]

Der Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, welcher keinen Brief erhält.

Vertragspartner ohne Brief sind in der expandierendenTabelle PRTNOHNE aufgeführt:

EmpfNr	Partnernummer	Name Vertragspartners	Mit Brief? Hier sollte immer „Nein“ kommen…
$$PRTNOHNE«EmpfNr»	«EmpfPartnerNummer»	«EmpfName»	«EmpfMitBrief»

[PRTNOHNE]

Eigentümer

OwnAnrede	Anrede („ans1“) des Eigentümers
OwnAnredePers1	Persönliche Anrede 1 des Eigentümers
OwnAnredePers2	Persönliche Anrede 2 des Eigentümers
OwnAnspPartner	Ansprechpartner des Eigentümers
OwnBnkAutoBIC	BIC oder BLZ (automatisch) des Eigentümers
OwnBnkAutoIBAN	IBAN oder Kontonummer (automatisch) des Eigentümers
OwnBnkBIC	BIC des Eigentümers
OwnBnkBLZ	BLZ des Eigentümers
OwnBnkIBAN	IBAN des Eigentümers
OwnBnkIBANKrypt	IBAN des Eigentümers in teilweise unkenntlich gemachter Form
OwnBnkKto	Kontonummer des Eigentümers
OwnBnkName	Banknamedes Eigentümers
OwnDruckName	Name des Eigentümers lt. Feld Druckname im Eigentümerstamm. Es kann bis zu 150 Zeichen nutzen.
OwnFax	Telefaxnummer des Eigentümers
OwnHausnr	Hausnummerdes Eigentümers
OwnMail	E-Mail-Adresse des Eigentümers
OwnName	Name 1+2 („ans2 ans3“) des Eigentümers
OwnName1	Name 1 („ans2“) des Eigentümers
OwnName2	Name 2 („ans3“) des Eigentümers

OwnNameEmpfRech	Name desjenigen Eigentümers, der zum angesteuerten Objekt das Attribut „Empfängt Rechnung: Verw.Gebühren/iX-Haus plus“ gesetzt hat (Faktura-Rechnung). Wenn es mehrere solcher Eigentümer gibt, wird der erste Treffer verwendet.
OwnNameEmpfRech1	Name des ersten Eigentümers (vgl. OwnNameEmpfRech).
OwnNameEmpfRech2	Name des zweiten Eigentümers (vgl. OwnNameEmpfRech).
OwnNotiz	Notiztext des Eigentümers
OwnNr	Nummer des Eigentümers (Owner) (4-stellig mit führenden 0)
OwnObjAnteil	Anteil des Eigentümers am Objekt in %
OwnOrt	Ort („ans5“) des Eigentümers
OwnPlz	PLZ („ans5“) des Eigentümers
OwnPlzOrt	PLZ Ort („ans5“) des Eigentümers
OwnStraße	Straße (ohne Hausnummer) des Eigentümers
OwnStrNr	Straße („ans4“) mit Hausnummer des Eigentümers
OwnTel	Telefonnummer des Eigentümers

Objektbeschrieb

Objektbeschrieb

Der Objektbeschrieb wird über den Beschriebeditor definiert. Zu jedem Beschriebfeld kann eine Variable für den Einsatz im Serienbrief definiert werden. Die Datenpflege erfolgt in der Objektauswahl. Ist kein Beschrieb definiert, wird die Platzhaltergruppe nicht angezeigt.

FIBU_Objektbschrieb

Zu allen Objektbeschriebsplatzhaltern werden passende FIBU-Objektbeschriebsplatzhalter angeboten. Diese werden gegen den entsprechenden Wert des jeweiligen FIBU-Objekts ersetzt. Die Namen der FIBU-Platzhalter werden gebildet, indem dem Beschriebskürzel FIBU_ vorangestellt wird. Wenn also bei einem Unterobjekt das Beschriebskürzel AnspPartner lautet, ist der Name des FIBU-Platzhalters FIBU_AnspPartner. Hierdurch lassen sich Stammdaten aus Verwaltungsobjekten von denen reiner FIBU-Objekte unterscheiden und zusammen in einem Dokument darstellen.

Flächenbeschrieb

Die Platzhaltergruppe Flächenbeschrieb wird nur mit den dort definierten Variablennamen definiert. Liegen keine vor, wird die Platzhaltergruppe nicht angeboten. Der Flächenbeschrieb wird über den Beschriebeditor definiert. Zu jedem Beschriebfeld kann eine individuelle Variable für den Einsatz im Serienbrief definiert werden. Die Datenpflege erfolgt im Flächenstamm.

Administration

home

Systemeinstellungen Datenbank

Fachadministration > System > Systemeinstellungen Datenbank > Stammdaten > Projektverwaltung

StartStatus	1.14.79.1	Vorgabe für den Status eines Projekts nach Neuanlage. Die anzugebende Ziffer refereniert auf die Nummer eines im Katalog Projektstatusart hinterlegten Projektstatus. Standardwert: 1.
HauptprojektNrFixLen	1.14.79.2	Hiermit können Sie vorgeben ob die Hauptprojektnummer einer festen Länge entsprechen muss. Da die Projektnummer beim Buchen als Kontonummer benutzt wird und damit maximal 20 Zeichen lang werden darf, ist die ebenenspezifisch zusammengesetzte Projektnummer ebenfalls auf maximal 20 Zeichen beschränkt. Beim Einsatz mehrerer Ebenen (maximal 6) kann geplant werden, wie lang die verschiedenen Teilnummern werden dürfen! Mit HauptprojektNrFixLen kann bei einer automatischen Vergabe die laufende Nummer auf zwei Zeichen begrenzt werden kann. Per Default 0 ist die Funktion deaktiviert. Wenn Sie den Standard deaktivieren, können Sie die zulässige Länge der Hauptnummer vorgeben.
VorgabeBudgetplanung	1.14.79.3	Hier können Sie eine feste Einstellung der Budgetplanung nach Kosten- oder Nettobudget festlegen. Standardmäßig kann auf jedem Projekt die Sicht frei ausgewählt werden.

ProjektnummerAutomatisch	1.14.79.4	Hiermit können Sie einen festen Nummernkreis für Hauptprojekt festlegen. Wählen Sie dazu die gewünschten Platzhalter. Diese können Sie z. B. mit dem Querstrich / voneinander trennen. Achtung: Die maximale Länge für eine Projektnummer inklusive Unterprojektnummer(n) beträgt 20 Zeichen!
ProjektHinweisCaption1	1.14.79.5	Hiermit legen Sie die Bezeichnung für das Hinweisfeld 1 fest. Diese wird in iX-Haus plus-Projekten angezeigt.
ProjektHinweisCaption2	1.14.79.6	Hiermit legen Sie die Bezeichnung für das Hinweisfeld 2 fest. Diese wird in iX-Haus plus-Projekten angezeigt.
ProjektHinweisCaption3	1.14.79.7	Hiermit legen Sie die Bezeichnung für das Hinweisfeld 3 fest. Diese wird in iX-Haus plus-Projekten angezeigt.
ProjektOhneBudgetZuordnungAuftragBuchung	1.14.79.8	Hiermit legen Sie fest, ob Projekte ohne Budget bebucht oder diesen Aufträge zugeordnet werden können.
Abweichende15aDauer	1.14.79.9	Hiermit können Sie die zur Verfügung stehenden Monate für die 15a-Überwachung erweitern (Standard 120 Monate).
ProjektbudgetsperreAktiv	xxx	Mit der Systemeinstellung definieren Sie, ob die automatische Projektbudgetsperre aktiviert sein soll. Hiermit werden Projekte ab der Projektstatusart begonnen gegen Änderungen in den Budgets gesperrt.
ProjektbudgetsperreUser	1.14.79.10	Definiert diejenigen Benutzer, die zu einem Projekt unabhängig von der Projektstatusart die Projektbudgetsperre aufheben dürfen.

ProjektbudgetsperreAutomatisch	1.14.79.11	Wenn diese Systemeinstellung aktiviert ist, wird ein Projekt, das erstmalig auf eine Projektstatusart mit einer der Typen genehmigt, begonnen, fertiggestellt, abgerechnet gesetzt wird, automatisch mit einer Projektbudgetsperre versehen. Damit können Projektbudgets (Zugänge, Minderungen) nicht mehr erfasst oder geändert werden. Über eine weitere Systemeinstellung können Benutzer definiert werden, die zu einem Projekt die Projektbudgetsperre aufheben dürfen. Standard: nicht aktiv.

Fachadministration > System > Systemeinstellungen Datenbank > Schnittstelle > IntReal Schnittstelle Folgende Systemeinstellung hat Auswirkung die Betrachtung beim Buchungsexport bzgl. Unterprojekten beim Einsatz der lizenzpflichtigen IntReal-Schnittstelle.

ExportUnterprojekte	1.15.227.12	Projekte können von der IntReal-Schnittstelle optional auch auf Unterprojektebene ausgegeben werden. Das ist dann sinnvoll, wenn bei IntReal-Projekten die Ebene der Hauptprojekte für Strukturelemente wie CAPEX oder OPEX genutzt wird und die eigentlichen Projekte in einer tieferen Ebene beginnen. In diesen Sonderfällen kann mit der Systemeinstellung [1.15.227.12] ExportUnterprojekte eine abweichende Projektebene eingestellt werden, die statt der Ebene 1 (Hauptprojekte) an IntReal übertragen werden soll.